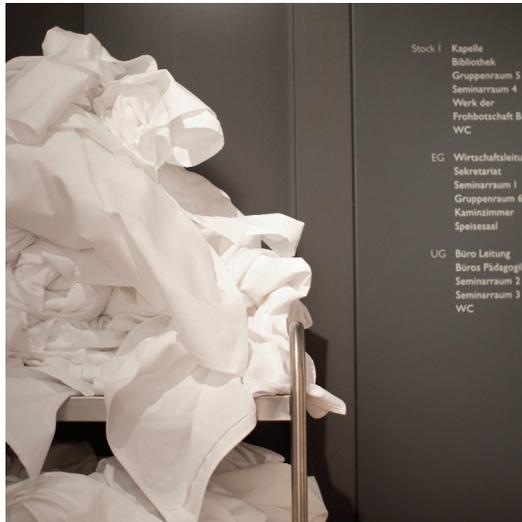
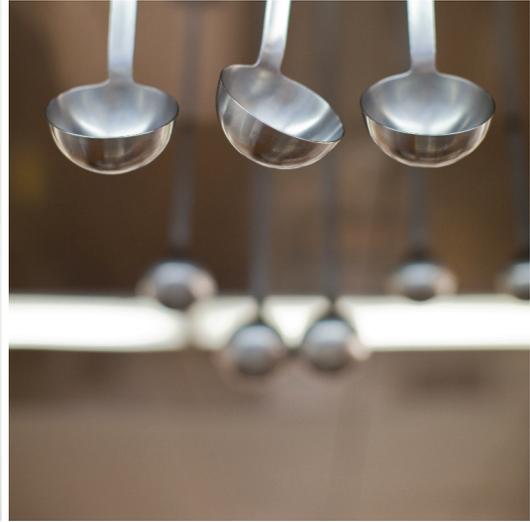


B



Stock I Kapelle  
Bibliothek  
Gruppenraum 5  
Seminarraum 4  
Werk der  
Frohbotschaft Ba  
WC

EG Wirtschaftsleitung  
Sekretariat  
Seminarraum 1  
Gruppenraum 6  
Kaminzimmer  
Speisesaal

UG Büro Leitung  
Büros Pädagogik  
Seminarraum 2  
Seminarraum 3  
WC



## **Inhalt**

1	Vorwort
2	Batschuns Aktuell
29	Projekt TANDEM und Gesprächsgruppen
30	Rund um die Pflege daheim
31	Ausstellung/Kunst
32	Laufende Veranstaltungen
32	Vorschau
34	Förderverein
35	Werk der Frohbotschaft
36	Anmeldung
37	Sponsoren
38	Anreise

---

## Vorwort

### Liebe Leserin, lieber Leser,

das Programm unseres Bildungshauses für den kommenden Herbst liegt vor Ihnen. Der Herbst hat viele Dimensionen. Da sind zunächst die letzten Monate eines Jahres, für die wir wiederum ein umfangreiches Bildungsangebot erstellt haben, das hoffentlich etwas Interessantes und Ansprechendes für Sie enthält.

Der Herbst ist die Zeit, in der die Früchte reifen und die Ernte eines Jahres eingeholt wird. Die Natur leuchtet nochmals mit vielfältigen Farben bevor der Rückzug und die Vorbereitung auf die karge Winterzeit erlebbar werden. Zu dieser Zeit gehören die nebligen Tage, in denen Fernsicht und Aussicht abhanden kommen. Orientierung wird schwierig und das Tempo verlangsamt sich, um ein Ziel zu erreichen. Wenn es außen unfreundlich wird, können Räume innen Geborgenheit, Wärme und hilfreiche Rahmenbedingungen schaffen, die der Selbstbegegnung wie dem Miteinander gut tun. Die unterschiedlichen Dimensionen des Herbstes laden ein, darüber nachzusinnen, wie diese Vielfalt an Bildern und Erfahrungen für die Gestaltung unseres Lebens fruchtbar übersetzt werden können.

Am Ende dieses Herbstes beginnen wir mit der Erneuerung unserer Küche. Alle EmpfängerInnen unseres Programmheftes erhielten im Juni von unserem Förderverein einen Brief mit der Bitte um Unterstützung.

Zuerst möchten wir allen ganz herzlich danken, die einen Beitrag geleistet haben und so ihre Verbundenheit mit unserem Haus zeigten. Einige staunten und wunderten sich über die Höhe der veranschlagten Gesamtkosten. Die Summe ergibt sich aus folgenden Teilen: Bauliche Maßnahmen und technische Erneuerungen wie Lüftung und Installationen, Einrichtung der gesamten Küche und Theke, sämtliche Geräte und diverse Planungskosten.

So hoffen wir, dass diese notwendige Erneuerung gut gelingt und damit die Gesamtanierung des Bildungshauses Batschuns abgeschlossen werden kann.

Gute äußere Rahmenbedingungen und die innere Lebendigkeit von Mitarbeitenden wie Teilnehmenden gehören zusammen, wenn der Zweck unseres Hauses erfüllt werden will: Bildung, die den Menschen und dem Leben dient.

So freuen wir uns auf die Begegnung mit Ihnen im kommenden Herbst.



Mag. Christian Kopf und  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Batschuns aktuell

### **Hunger auf Kunst, Kultur und Bildung** **Vernissage und Podiumsdiskussion** **9. Sept.**

Seit nun mehr als 6 Jahren eröffnet der Kulturpass armutsgefährdeten Menschen in Vorarlberg den Zugang zu Kunst und Kultur. Sehr viele Menschen nehmen mittlerweile das Angebot dieser sehr breiten Solidaritätsaktion wertschätzend in Anspruch. Und die Aktion wächst kontinuierlich. Anlässlich des Beitritts von Vorarlberger Erwachsenenbildungseinrichtungen zur Initiative *Hunger auf Kunst und Kultur* zeigt das Bildungshaus Batschuns die Kunstfiguren der *Solidaritätsausstellung der bewegten Art* von namhaften Vorarlberger KünstlerInnen.

Nach der Vernissage veranstaltet die Vorarlberger Armutskonferenz eine Podiumsdiskussion mit den SozialsprecherInnen der Parteien für den Vorarlberger Landtag unter dem Motto *Zugänge zu Bildung und Kultur in Vorarlberg*.

**Vernissage:** Dienstag, 9. Sept. 18.30 h  
**Podiumsdiskussion:** 9. Sept. 19.30 h  
**Dauer der Ausstellung:** 9. Sept. - 30. Nov.

**Mit:** Vorarlberger Armutskonferenz und Kulturpass-Initiative in Vorarlberg

### **Ermäßigung mit Vorarlberger Kulturpass**

#### **Bildung ist für alle da!**

Bildung darf keine Frage des Geldes sein. Daher gibt es für Personen mit einem Kulturpass eine Ermäßigung bei Bildungsveranstaltungen.

Nähere Infos zum Kulturpass: [www.hungeraufkunstundkultur.at/vorarlberg.html](http://www.hungeraufkunstundkultur.at/vorarlberg.html)

Ermäßigungen mit Kulturpass im Bildungshaus Batschuns:  
Freier Eintritt für Veranstaltungen bis € 20,-  
Bis zu 50% Ermäßigung ab € 21,- bis € 300,-

### **Sei ganz und wandle vor mir** **Bibelnachmittag** **15. Sept.** **13. Okt.** **17. Nov.** **15. Dez.**

Mit der Gestalt Abrahams beginnt die vielfältige Bundesgeschichte Gottes mit seinem Volk Israel. Paulus nennt Abraham Vater aller Glaubenden. So wollen wir an diesen Nachmittagen den Spuren Abrahams folgen und gemeinsam entdecken, was wir für unseren Alltag daraus lernen können. Eingeladen sind alle, die sich dafür interessieren, Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Begleitung:  
**Mag. Christian Kopf**, Batschuns  
**Zeit:** jeweils Montag, 14.45 - 16.15 h  
**Jause:** € 5,-  
Bitte Bibel mitbringen!

**Anfahrt mit Landbus Linie 65**  
Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h  
Abfahrt Bildungshaus 16.28 h bzw. 16.58 h

**Das unterschätzte Orientierungsorgan – Ohr**  
**Vortrag**  
**18. Sept.**

Jedes Lebewesen ist mit der Fähigkeit ausgestattet, Unterschiede wahrnehmen zu können, beginnend mit hell-dunkel, feucht-trocken, ... Neben der kognitiven Fähigkeit zur Unterschiedsbildung bedarf es auch eines Sinnessystems, das uns verlässliche Informationen über die Außenwelt vermittelt, um Erfahrungen zu sammeln und damit kompetentes Verhalten entwickeln zu können. Daraus entsteht echtes Selbstvertrauen. Hierbei spielt das Ohr in seiner Vielfältigkeit eine besondere Rolle. Es übernimmt sowohl für die räumliche als auch die inhaltliche u. emotionale Orientierung eine Schlüsselfunktion.

Ist es beeinträchtigt, hat das in unterschiedlichster Art Auswirkungen:

- auf die Sicherheit im Gleichgewicht (z.B. durch Koordinationsstörungen und Hyperaktivität, durch innere Unruhe, Ängstlichkeit oder sogar Schwindel)

- auf eine verlässliche Hörverarbeitung (z.B. bei der Sprachentwicklung und dem Hörverständnis)
- auf den emotionalen Bezug zum Erlebten. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Wechselwirkung zwischen Gleichgewichtsorgan, Hören und emotionaler Bewertung. Es wird an Beispielen von der Behandlung bei Kindern und Erwachsenen demonstriert.

Leitung: **Joachim Kunze**, Hamburg

**Zeit:** Donnerstag, 18. Sept. 19.30 h

**Kurs:** € 15,-; mit Familienpass € 10,-

J. Kunze betreibt in Hamburg das Institut für Otopädie. Ausgehend von den Erkenntnissen des HNO-Arztes A. Tomatis erforscht u. entwickelt er seit 25 Jahren erfolgreich verschiedene Trainingsverfahren, die das Ohr in seinen Funktionen fördern und üben.

**Mit:** Verein EINZIGARTIG für Menschen mit Behinderung

---

**Theologischer Fernkurs**  
**2014 - 2016**  
**Information**  
**19. Sept.**

Im März 2015 startet der neue Fernkurs mit Studienwochenenden in Batschuns. Diese Möglichkeit, den Fernkurs direkt im *Ländle* zu absolvieren, gibt es nur alle vier Jahre!

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich:

- Wie ist der Kurs aufgebaut?
- Was sind die Inhalte?
- Wie läuft der Fernkurs konkret ab?
- Wie hoch ist der Aufwand?
- Was ist der persönliche Nutzen?

Leitung:

**Mag. Dr. Peter Zeilinger**,

Theologische Kurse Wien

**Zeit:** Freitag, 19. Sept. 17.30 – 19.00 h

Weitere **Information** und **Beratung:**

01 51552-3703 (Sabine Scherbl)

fernkurs@theologischekurse.at

www.theologischekurse.at

**Was macht  
Schriften heilig?  
Vortrag  
19. Sept.**

*Entstehung und Bedeutung der  
Grundagentexte des Abendlands*  
Am Beginn kultureller Aufbrüche finden sich im Abendland stets Texte, die einen besonderen Status genießen: die Schriften des Alten und Neuen Testaments in der jüdisch-christlichen Religion, der Talmud als Grundlage des nachbiblischen Judentums, die Homerischen Epen in Griechenland – und nicht zuletzt die Wiederentdeckung des Codex des Römischen Rechts, die im 11./12. Jh. zu einem Neuaufbruch im theologischen wie im politischen und juristischen Denken Europas führte. Wieso sind es gerade Texte, die solche Aufbrüche ermöglichen und einleiten? Was zeichnet die Grundagentexte des Abendlandes gegenüber anderen Schriften aus? Wie sind sie

entstanden und was macht sie *heilig*?  
Der Vortrag wird im Durchgang durch die abendländische Kulturgeschichte zeigen, wie diese Schriften bis heute das politische und gesellschaftliche Denken und ihre Institutionen prägen.

Leitung: **Mag. Dr. Peter Zeilinger**,  
Theologische Kurse Wien  
**Zeit:** Freitag, 19. Sept. 19.30 h  
**Kurs:** € 10,- ; € 8,- für Freunde der  
Theologischen Kurse

**P. Zeilinger** ist Fundamentaltheologe und Philosoph. Nach seiner Assistententätigkeit bei Johann Baptist Metz und Johann Reikerstorfer an der Universität Wien ist er seit Februar 2008 Mitarbeiter der THEOLOGISCHEN KURSE.

**Mit:** Theologische Kurse Wien

---

**Hirt und Herde  
Seminar  
20. Sept.**

*Der säkulare Staat und seine Wurzeln in  
frühchristlichen Lebensformen*  
Was hält die Gesellschaft zusammen? Wie kann die Beziehung zwischen den Einzelnen und der Gemeinschaft geregelt werden? Neben den großen politischen und philosophischen Entwürfen der Neuzeit und der Moderne haben in den letzten Jahren auch frühchristliche Lebensformen ein verstärktes Interesse erfahren. Das biblische Motiv des Hirten, der sich um das Wohl der gesamten Herde wie das jedes einzelnen Mitglieds zu kümmern hat (und daher kritisiert werden kann, wenn er eines von beiden missachtet), prägt nicht nur das Modell monchischer Gemeinschaften und kirchlicher Leitung,

sondern zeigt sich seit dem 17./18. Jh. auch in den säkularen Institutionen von Gesellschaft und Staat. Das Seminar wird an ausgewählten religiösen und säkularen Texten der Bedeutung des *Pastorats* im Unterschied zum in die Krise gekommenen Modell von Souveränität und Herrschaft nachgehen.

Leitung: **Mag. Dr. Peter Zeilinger**,  
Theologische Kurse Wien  
**Zeit:** Samstag, 20. Sept. 9.00 - 12.00 h  
**Mittagessen:** € 12,50  
**Kurs:** € 25,-; für Freunde der  
Theologischen Kurse € 21,-

**Mit:** Theologische Kurse Wien

**Das Lied der  
Nachtigall  
Konzert und  
Texte  
19. Sept.**

Osmanische klassische Maqâm-Musik verbindet! Sie ist eine besondere, leichte, schöne Ebene des interreligiösen und interkulturellen Dialogs. Die Musik dieses Abends stammt aus alten osmanischen Traditionen und führt Hörer/innen in diese Welt. Sie war auch verbreitet in

mystischen Traditionen wie dem Sufismus und leitet nach Innen, ist Seelennahrung. Der Abend verbindet Musik mit Texten und kurzen Impulsen, die uns den Reichtümern dieser Welt näher bringen. Zugleich ist dies ein Auftakt zum Musikseminar am folgenden Tag.

**West und Ost  
in Resonanz  
Musikseminar  
20. Sept.**

Musik ist Ausdruck der Seele, kommt aus dem Innern des Menschen, ist Ausdruck seiner Stimmung, seiner Persönlichkeit und seiner Kultur. In diesem Seminar wird mit verschiedensten Instrumenten, auch östlichen und Orff-Instrumenten das gemeinsame Musizieren erprobt. Auch eigene Instrumente können gern mitgebracht werden. Können muss man wirklich nichts auf einem Instrument, ein *richtiges* und *falsches* Spielen, eine Bewertung, gibt es hier nicht. Nur die Freude am Tönen im Dasein. Es wird Musik als Ausdrucksform erfahren und erklärt und eine Einführung

in die alte osmanische Tradition und Weisheit des Heilens mit Musik gegeben.

Leitung:

**Mag. Denis Mete**, Musiker,  
Musiktherapeut, Maler, Orientalist,  
Innsbruck – Wien

**Konzert:** Freitag, 19. Sept. 19.30 – 22.00 h

**Eintritt:** € 15,-

**Seminar:** Samstag, 20. Sept. 9.00 – 17.00 h

**Mittagessen:** € 12,50

**Kurs:** € 60,-

Mit: KPH-Edith Stein

**Wickel und  
Auflagen  
Altbewährte  
Hausmittel  
aus der  
Kräuterkunde  
24. Sept.**

Als alternative Pflegemethode unterstützen Wickel und Auflagen die Selbstheilungskräfte des Körpers, beruhigen und schenken Geborgenheit. Getrocknete Heilkräuter, Heilerde und Hausmittel wie Topfen, gekochte Kartoffeln und Zwiebel wirken entkrampfend und ausleitend. Zusammen mit Wärme oder Kälte wird die Durchblutung der Haut gefördert, dies hilft anfällige Organe zu stärken und Krankheiten vorzubeugen. An diesem Nachmittag zeigen wir Ihnen die

Anwendung der Wickel und ergänzen mit praktischen Tipps aus dem Pflanzenreich.

Leitung:

**Barbara Rein**, Fachfrau für Kräuterkunde,  
Drogistin, Krumbach

**Marianne Fischer**, Fachfrau für Kräuterkunde,  
DGKS, Langenegg

**Zeit:** Mittwoch, 24. Sept. 14.00 – 17.00 h

**Kurs:** € 15,-

**Was ist der Mensch?**  
**Die Theorie:**  
**Blumenberg – Gehlen – Scheler**  
**Philosophische Spurensuche**  
**25. Sept.**

Anthropologie, leichthin als die Lehre vom Menschen bezeichnet, hat ein prinzipielles, grundsätzliches Problem dort, wo sie von Menschen selbst kommt: also immer und überall. Dieses Struktur-Manko, in dem sich das Mängelwesen Mensch zuvörderst ausdrückt, zu beheben, sind die großen Denker des 20. Jahrhunderts im Feld der Phänomenologie angetreten. Denn was uns Menschen

über Menschen erzählen (können), ist höchstens die halbe Wahrheit. Wie aber können wir als Menschen mehr über den Menschen wissen?

Leitung:  
**Dr. Peter Natter,**  
Philosophische Praxis in Dornbirn  
**Zeit:** Donnerstag, 25. Sept. 19.30 - 21.00 h  
**Kurs:** € 12,-

**Frauenmuseum Hittisau und Juppenwerkstatt Riefensberg**  
**Exkursion**  
**ALTER-nativ**  
**25. Sept.**

Das Frauenmuseum Hittisau ist das erste und einzige Frauenmuseum Österreichs. Es hat sich zur Aufgabe gemacht, das Kulturschaffen von Frauen und Frauengeschichte(n) sichtbar zu machen und zu dokumentieren. Wir besuchen unter fachkundiger Führung die aktuelle Ausstellung: Gestickte Moral - Spruchtücher zwischen Tradition, Rollenzuschreibung und Illusion. Nach dem Mittagessen besuchen wir die Juppenwerkstatt in Riefensberg. Hier wird die traditionelle Bregenzerwäldertracht – die *Juppe* – hergestellt. Gleichzeitig ist sie Museum und Kursort für die Trachtenherstellung.

Im Zuge einer Führung lernen wir den gesamten Arbeitsprozess kennen. Auf der Heimfahrt werden wir, so es die Zeit erlaubt, in Lingenau halten und mit einer Kurzbesichtigung der 2010 renovierten Kirche den Kulturausflug ausklingen lassen.

Leitung:  
**Dr. Alfred Zeichen,** Lauterach  
**Zeit:** Donnerstag, 25. Sept. 8.30 - 17.30 h  
**Busfahrt, Eintritt und Führung:** € 36,-  
**Anmeldung:** Bildungshaus Batschuns  
**Treffpunkt:** Bahnhof Dornbirn

**Wer bist Du, Jesus – nach Johannes**  
**Bibelabend**  
**29. Sept.**  
**20. Okt.**  
**17. Nov.**  
**15. Dez.**

Die Frage nach Jesus ist wohl die entscheidende, wenn es darum geht, in unserer heutigen Welt als Christin und Christ auf dem Weg zu sein. An diesen Abenden wollen wir nach dem Jesus Christus fragen, wie er im Johannesevangelium uns begegnet und gemeinsam darüber ins Gespräch kommen, was dies heute für unser Leben bedeuten kann. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:  
**Mag. Christian Kopf,** Batschuns  
**Zeit:** jeweils Montag 19.30 h

**Ein guter Start  
ins Leben**  
**Fortbildungs-  
reihe**  
**Okt. 2014 –  
Juni 2015**

Die Grundlagen zur Leitung eines *Mit-Kindern-wachsen-EntdeckungsRaum* zu vermitteln, sowie Eltern in ihrem Bedürfnis nach kompetenter Begleitung und Unterstützung ihrer Kinder entgegen zu kommen, sind die Ziele dieser Weiterbildung. Darüber hinaus richtet sie sich auch an Hebammen, Tagesmütter, Erzieherinnen in der Kleinkinderbetreuung und andere Fachkräfte, die an authentischen Beziehungen zu den von ihnen betreuten Säuglingen und Kleinkindern interessiert sind. Besonderen Wert legen wir in dieser Weiterbildung auch auf die achtsame Gestaltung der Beziehungsqualität unter den Erwachsenen – sei es in einem EntdeckungsRaum oder im Kontakt zwischen Fachleuten und Eltern.

3. - 5. Oktober 2014

**Einführung und Bewegungsentwicklung**

28. - 30. November 2014

**Spiel und selbstinitiiertes Lernen**

16. - 18. Jänner 2015  
**Vorbereitete Umgebung und  
EntdeckungsRaum**

6. - 8. März 2015  
**Beziehung und Pflege**

14. - 17. Mai 2015  
**Achtsamkeit und Elternarbeit**

19. - 21. Juni 2015  
**Beziehung, Grenzen, Konflikte**

Leitung: **Christina Heilig-Friedrich**  
**Kosten:** Module: Fr - So jeweils € 200,-;  
mit Familienpass € 140,-  
Do - So: € 300,-; mit Familienpass € 210,-  
**Vollpension:** € 52,-/EZ; € 45,-/DZ/Tag

genauere Infos unter: [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

Eine Kooperation mit dem Verein *Mit Kindern wachsen*,  
Katholischen Bildungswerk – Elternbildung

Mit: Unterstützung Land Vorarlberg – Familienpass

**Atmen, Tönen,  
Singen für  
Körper, Geist  
und Seele**  
**5 Abende**  
**Sept. - Nov.**

**Singen zur Gesundheitsförderung**  
Singen ist eine ganzheitliche Tätigkeit, bei der die gesamte Körpermuskulatur, Atmung, Kreislaufsystem u. Emotionalität zusammenspielen. Das bewusste Wahrnehmen des Körpers als Resonanzraum, des individuellen Stimmklanges und des musikalischen Ausdrucks der Stimme stärkt die eigene Persönlichkeit und fördert das allgemeine Befinden und die Lebensqualität. Dieses Seminar gliedert sich in fünf Abende und ist für alle Interessierten offen.

Leitung: **Hildegard Großsteiner-Frei**,  
Musiktherapeutin, Nüziders  
**Zeit:** 30. Sept., 14. Okt.,  
28. Okt., 11. und 25. Nov.  
jeweils Dienstags, 17.45 - 19.45 h  
**Kurs:** € 60,-

**Bitte mitbringen:** bequeme Kleidung

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Anfahrt mit Landbus Linie 65**  
Abfahrt Bahnhof Rankweil ab 17.15 h  
Abfahrt Bildungshaus Batschuns ab 19.58 h

**Kreativität und  
Weisheit der  
Träume  
Seminar  
4. Oktober**

Unsere Träume offenbaren uns die Wirklichkeit und Weisheit des kreativen Potentials unserer menschlichen Psyche. Die Sprache, in der die Psyche im Traum erscheint, ist die der Bilder und Symbole. Aus religiöser Sicht kommt darin die verborgene Sprache Gottes zum Ausdruck. Die Träume sind somit ein Weg-Weiser sowohl zur tieferen Selbst-Erkenntnis als auch zur Erfahrung von Transzendenz. Die Tiefenpsychologie nach C. G. Jung und Erich Neumann berücksichtigt beide Aspekte, die dem doppelten Ursprung unseres Menschseins entsprechen. Nach einer Einführung in das Wesen der Träume werden wir uns auf die praktische Traumarbeit mit Träumen der TeilnehmerInnen einlassen. Dabei lernen wir die symbolische Sprache der Träume kennen

und deren verborgenen Sinn erspüren. Wir bekommen Hilfsmittel, wie wir die Weg-Weisungen der Träume ins Bewusstsein und in den Alltag integrieren können, sodass sie uns für unsere Persönlichkeitsentfaltung, Kreativität und Ganzwerdung dienen.

Leitung:

**Gerhard M. Walch**, Lochau

**Zeit:** Samstag, 4. Okt. 10.00 - 17.30 h

**Mittagessen:** € 12,50

**Kurs:** € 59,-

G. M. Walch: Dipl. Leib-, Atem-, Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut, Dozent an den C. G. Jung Instituten Zürich, Stuttgart und Dresden, Buchautor und Herausgeber in den Bereichen Tiefenpsychologie und Spiritualität, internationale Vortrags- und Seminartätigkeit, freie therapeutische Praxis in Lochau. [www.zen.members.1012.at](http://www.zen.members.1012.at)

---

**Gottesdienst  
im Bildungshaus  
5. Okt.  
9. Nov.  
7. Dez.**

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst auch Elemente für Kinder enthalten.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus. Wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h im Bildungshaus anmelden.

**Zeit:** jeweils Sonntag 11.00 h

**Mittagessen:** € 12,50/Erwachsene;

€ 5,-/Kind

**Seelenflug  
Psychologie und  
Meditation**

**8. Okt.**

**9. Okt.**

*Ich glaube, dass viele von uns spirituelle Gaben besitzen, derer sie sich gar nicht bewusst sind, weil die Förderung dieser Qualitäten noch nicht in unser Weltbild passt. (Anneliese Fuchs)*

Bei dieser Kombination von psychologischer Information und meditativen Praktiken werden psychologische Inhalte vermittelt, um die Zusammenhänge zwischen eigenem Verhalten, Einstellungen und Reaktionen der Umwelt bewusst zu machen. Die Emotion kommt bei der Gruppenarbeit (Selbsterfahrung) zum Tragen: Austausch persönlicher Erlebnisse und Feedback geben Geborgenheit und

Sicherheit. Die Übungen führen die TeilnehmerInnen zu ihren Lebensquellen und geben ihnen Kraft.

Leitung:

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anneliese Fuchs**, Psychologin und Psychotherapeutin, Wien

**Zeit:** für Anfänger: Mittwoch, 8. Okt., für Fortgeschrittene: Donnerstag, 9. Okt. jeweils um 18.00 - 21.00 h

**Kurs:** € 60,-

**Bitte mitbringen:** Decke, bequeme Kleidung

**Wie bin ich?  
Charakter-  
struktur und  
Stress-  
bewältigung  
Seminar**

**9. Okt.**

Das Seminar zeigt auf, was für die einzelnen Typen Stress bedeutet. So bedeutet zum Beispiel für einen Sachzentrierten zu viel Gefühl Stress. Das zeigt sich auch bei Paargesprächen. Wenn man seine Einseitigkeiten erkannt hat und durch Stärkung des Gegenpols ausgewogener wird, geht das Stressniveau automatisch zurück. Außerdem geht es bei uns immer um Zufriedenheit, Freude und Ausgewogenheit. Diese können oft ganz leicht erreicht werden, wenn man weiß wie. Theorie-Impulse, Einzel- und Gruppenarbeit wie Entspannungstechniken gehören zum

Seminar. Zielgruppe sind Frauen und Männer aller Altersgruppen, die belastet sind und Strategien zur Stressbewältigung lernen möchten.

Leitung:

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anneliese Fuchs**, Wien

**Zeit:** Donnerstag, 9. Okt. 9.00 – 17.00 h

**Mittagessen:** € 12,50

**Kurs:** € 125,-

**Auszeit vom  
Pflegealltag mit  
Jin Shin Jyutsu®  
Strömen  
9. Okt.**

Gerade in der Kranken- und Sterbebegleitung ist es wichtig, dass wir uns körperlich, seelisch und geistig ausbalancieren, um unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden zu erhalten. Mit der einfachen Jin Shin Jyutsu-Selbsthilfe werden Energiequellen freigelegt und wir können immer wieder neu Kraft tanken. Mit dieser uralten Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie bereiten wir uns selbst und allen Menschen, die uns begegnen, einen Raum der Achtsamkeit. An diesem Auszeittag für Pflegende, nehmen wir uns nach einer Einführung in die Kunst des Jin Shin Jyutsu ausreichend Zeit für Praxis und üben einfache Griffe an uns selbst. Wir nehmen uns Zeit, nehmen unser Wohlbefinden in unsere Hände, um wieder gestärkt in unseren Alltag gehen zu

können. Für alle in den verschiedensten Pflege- und Begleitberufen, pflegende und betreuende Angehörige, sowie Interessierte. Keine Vorkenntnisse nötig.

Leitung:

**Maria-Anna Zündt**, Selbsthilfelehrerin,  
Jin Shin Jyutsu® Praktikerin, Rankweil  
**Zeit:** Donnerstag, 9. Okt. 9.00 - 17.00 h  
**Mittagessen:** € 12,50  
**Kurs:** € 50,-

**Mitzubringen:** bequeme Kleidung, warme Socken,  
2 kleine Polster

**Mit:** Österreichische Krebshilfe Vorarlberg  
**Projekt** *Rund um die Pflege dabei*

---

**Was ist der  
Mensch?  
Die Praxis:  
Simone Weil  
Philosophische  
Spurensuche  
9. Okt.**

Die Frage, was der Mensch mit sich anzufangen vermag, ist eine zutiefst relevante und lebenspraktische Frage, also eine politische und soziale, eine spirituelle und eine emotionale Frage. In hervorragender Weise macht Simone Weil (1909–1943) in ihren Schriften nachvollziehbar, wie das Problem des Menschseins den Einzelnen fordert. Oder anders gesagt: *Weshalb der Verzicht auf Vergangenheit und Zukunft der wichtigste Verzicht ist.* (Simone Weil, *Cahiers 2*, p. 162)  
Was macht die Menschen zum Ich? Was ist das Menschliche am Menschen?  
Cogito ergo sum?

Leitung:

**Dr. Peter Natter**,  
Philosophische Praxis in Dornbirn  
**Zeit:** Donnerstag, 9. Okt. 19.30 - 21.00 h  
**Kurs:** € 12,-

**Wie wenn  
Sonntag der  
Parabeln, Bilder  
und Vergleiche  
12. Okt.**

Parabeln (Gleichnisse) sind selten geworden, sowohl in der Literatur als auch in der Kirche. Dabei leitet diese sich von einem Orientalen her, über den geschrieben steht: *Jesus sagte den Leuten alles in Vergleichen und ohne Vergleich sagte er ihnen nichts* (Mt 13,34).

Der Band V#31 von *literatur vorarlberg*, herausgegeben von Willibald Feinig, umfasst 21 Beiträge von Autoren von Elisabeth Amann bis Adolf Vallaster, auch Bild-Geschichten, einige neue Gleichnisse von Theologen wie Henri Boulad, und Antworten auf die Frage, warum kaum Parabeln geschrieben und erzählt werden.

**Ablauf**

- 9.30 h Gottesdienst mit **Dr. Peter Rädler** und ein/e Schriftsteller/in
- 10.15 h Vortrag zum Thema *Parabel speziell in der deutschen Literatur*  
Referent: **Univ. Prof. Johann Holzner**, Ibk.
- 11.00 h Lesung von AutorInnen  
Musikalische Begleitung:  
**Sandra Schmid**, Klarinette  
anschließend Mittagessen  
**Zeit:** Sonntag, 12. Okt. 9.30 h - 13.00 h  
**Kurs:** € 35,- ohne Mittagessen Euro 25.-

Mit: literatur vorarlberg, KPH Edith Stein

**Burnout und  
Achtsamkeit  
Vortrag  
13. Okt.**

Eine wesentliche Herausforderung in helfenden Berufen besteht darin, eine gute Balance zu finden zwischen dem Dasein für Andere und dabei sich selbst nicht zu vergessen. Der Autor und erfahrene Lehrtherapeut Dr. Michael Harrer stellt in diesem Vortrag sein Buch vor (erschienen Oktober 2013). Er bietet eine fundierte Zusammenschau der Entstehungsbedingungen von Überforderung, vermittelt die Grundlagen der Achtsamkeit und zeigt individuelle und alltagstaugliche Wege aus einem Burnout auf. Eingeladen sind alle, die sich und andere schützen wollen. Denn: *Wer sich selbst schützt, schützt andere. Wer andere schützt, schützt sich selbst.*

Leitung:

**Dr. Michael E. Harrer**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut und Supervisor, Innsbruck  
**Zeit:** Montag, 13. Okt. 19.30 h  
**Kurs:** € 13,-; für Mitglieder der Krebshilfe Vorarlberg € 10,-

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Achtsamkeit  
in der Sterbe-  
begleitung**  
Seminar  
14. – 15. Okt.

In der Begleitung und Behandlung von Sterbenden orientieren wir uns fachgerecht an den Bedürfnissen des Patienten und sind um Erhaltung und Unterstützung ihres seelischen und körperlichen Wohlbefindens bemüht. Neben den palliativen Maßnahmen ist dabei unsere Präsenz von großer Bedeutung: die Art und Weise wie wir für die Patienten da sind. Achtsamkeit kann uns dabei helfen mit unserer ganzen Aufmerksamkeit beim Sterbenden gegenwärtig zu sein. Im Seminar werden individuelle Möglichkeiten und konkrete Hilfen erarbeitet und geübt, wie ein Ausgleich zwischen Anforderungen und Selbstsorge in der Sterbebegleitung gelingen kann. Eingeladen sind alle Menschen in helfenden Berufen oder Tätigkeiten.

Leitung:  
**Dr. Michael E. Harrer**, Innsbruck  
**Zeit:** Dienstag, 14. Okt. 9.00 - 17.00 h  
und Mittwoch, 15. Okt. 9.00 - 17.00 h  
**Vollpension:** € 64,50/EZ; € 57,50/DZ p.P.  
oder **Mittagessen:** € 12,50  
**Kurs:** € 185,-; für Mitglieder der  
Krebshilfe Vorarlberg € 160,-

**Bitte mitbringen:** Bequeme Kleidung  
TN-Zahl begrenzt!

**Mit:** Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Die Veranstaltung wird mit 16 Punkten *Freie Fortbildung*  
für das Fortbildungsdiplom der ÖÖK anerkannt.

**Friedenstanz  
Sesshin**  
Seminar  
16. – 19. Okt.

In einem harmonischen, Kraft gebenden Wechsel von Klang und Stille, von Körpergebet und Meditation, von Gehalten-Sein im Friedenstanz-Kreis und individuellem Sitzen verbringen wir diese Tage miteinander. Das Friedenstanz-Sesshin, in dieser Form im Westen der USA seit nunmehr 10 Jahren praktiziert, ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie alle Ebenen des Friedens untrennbar miteinander verwoben sind: Der persönliche Weg in die Stille und tiefe Gegenwärtigkeit, das achtsame Miteinander in einer intensiven Gemeinschaft auf Zeit und das lebendige Gebet für Heilung und Frieden in der Welt, das wir in Bewegung, Klang, Stille, Geh-Meditation und Naturbetrachtung praktizieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, jedoch die Bereitschaft, sich auf alle Kursinhalte einzulassen.

Leitung:  
**Jamila M. Pape**, Musik- und  
Psychotherapeutin (HpG), Ausbilderin  
für Dances of Universal Peace,  
Studium der Weisheitstraditionen,  
Psychotherapeutin, Aachen  
**Zeit:** Donnerstag, 16. Okt. 17.00 h -  
Sonntag, 19. Okt. 13.00 h  
**Vollpension:** € 150,-/EZ; € 129,-/DZ  
**Kurs:** € 280,-

nähere Infos: T 0049/0241 957 1087  
Mail: [impulse.jmp@web.de](mailto:impulse.jmp@web.de)

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen.

*Die Tänze des Universellen Friedens sind ein  
ausgezeichneter Weg, sich auf Meditation vorzubereiten,  
und Meditation ist ein ausgezeichneter Weg, sich auf die  
Tänze des Universellen Friedens vorzubereiten.  
(Samuel L. Lewis, 1896-1971)*

**Menschen  
stärken  
Einführung  
Innengeleitete  
Pädagogik  
17. – 19. Okt.**

Innengeleitete Pädagogik ist - vielleicht - die Pädagogik der Zukunft. Denn neue, ungewohnte Denk- und Anschauungsformen kommen hier zum Zug. Die Innengeleitete Pädagogik betont die Subjekt- oder Personwerdung des Menschen. Neben fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen bedarf es heute mehr denn je einer ausgebildeten Selbstkompetenz. Innengeleitete Pädagogik setzt hier den Akzent. Es werden die Erfahrungswege der spirituellen Traditionen, nicht nur der großen Religionen, sondern auch einer spirituell offenen Psychologie, Philosophie, Pädagogik und Kunst miteinbezogen. Im Einführungsseminar legen wir den Schwerpunkt auf die Einübung der Achtsamkeit. Das Seminar richtet sich an alle, die die personale Kompetenz der Menschen und ihrer eigenen Person stärken wollen. Denn: *Das erste Wirken ist das Sein des Erziehers; das zweite, was er tut; das dritte erst, was er redet.* (R. Guardini)

Neben Impulsreferaten mit Diskussion und zahlreichen Anregungen für den pädagogischen Alltag bietet das Seminar Zeiten für Meditation und persönliche Reflexion.

Leitung:

**Dr. Wolfgang Broedel**, Dipl. Theologe,  
Dipl. Heilpädagoge, Sarnen/CH

**Zeit:** Freitag, 17. Okt. 16.00 h -

Sonntag, 19. Okt. 13.00 h

**Vollpension:** € 104,-/EZ; € 90,-/DZ

**Kurs:** € 200,-

TN-Zahl begrenzt

Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen.

**Wenn du in  
Ruhe bist,  
fängt alles zu  
leuchten an  
Musik und  
Poesie  
19. Okt.**

*In der Musik ist die Harmonie das Schönste, weil sie am meisten die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Ferner fesselt die Musik die Gedanken des Menschen, sodass er jede Tätigkeit aufgibt. So ist die ganze Seele in Anspruch genommen, wenn sie zuhört, und alle Kraft eilt gleichsam dem wahrnehmenden Geiste zu, der auf den Ton lauscht.*  
(Dante)

Still werden, ein Märchen aus Island hören und der Musik lauschen – so will diese Stunde unser Herz und unseren Geist zum Leuchten bringen wie uns das Geheimnis des Lebens erahnen lassen.

Es spielt:

**Mechthild Neufeld von Einsiedel**,

Clavichord und Gemshörner,

Musik des 16. – 18. Jhd.

Es liest: **Ida Ruoss**

**Zeit:** Sonntag, 19. Okt. 11.00 h

anschließend Möglichkeit zum Mittagessen

Anmeldung bitte bis 9.30 h (05522-44290)

**Mittagessen:** € 12,50

Freiwillige Spenden zu Gunsten des  
Bildungshauses Batschuns

**Kraft schöpfen  
aus der eigenen  
Familien-  
geschichte  
Familien-  
aufstellungen  
20. – 21. Okt.**

Wir tragen in uns unbewusste Bilder von unserer persönlichen Geschichte. Diese beeinflussen unser Erleben und unser Verhalten im privaten und beruflichen Bereich. Familienbande sind stärker als uns bewusst ist. Sie nehmen Einfluss auf unsere Gefühle, unser Handeln und auf unsere Gesundheit. Durch das Aufstellen der persönlichen Systeme (Herkunfts- oder Gegenwartssystem, sowie Berufssystem) werden Beziehungsgefüge und deren Auswirkungen für alle Beteiligten erlebbar und sichtbar gemacht. Sie geben Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit Chancen zum Heilwerden und zum Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen. Das

Seminar kann Hilfe bieten, Frieden zu finden mit sich selbst oder mit anderen, und damit ein Stück tiefe Sehnsucht des Menschen nach Versöhnung stillen.

Leitung:

**Ulrike Tschofen**, Familientherapeutin, Psychotherapeutin, Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

**Zeit:** Montag, 20. Okt. 9.00 h –  
Dienstag, 21. Okt. 18.00 h

**Vollpension:** € 64,50/EZ

**Kurs:** € 240,-

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da am Abend auch gearbeitet wird.

---

**Spiritualität in  
der Pflege  
Seminar in  
Palliative Care  
21. Okt.**

Spiritualität umschreibt ein tief innerliches und ganz individuelles Erleben. Sie wird häufig zu einem vordringlichen Thema, wo die Brüchigkeit und Begrenztheit menschlichen Lebens unmittelbar erfahrbar wird. Daher ist Palliative Care bemüht Patienten nicht nur in den körperlichen und psychosozialen, sondern auch ihren spirituellen Bedürfnissen zu begegnen. Dennoch fällt es im beruflichen Alltag nicht immer leicht, mit dieser Innerlichkeit umzugehen und genügend Resonanz zu geben. Im Seminar werden Grundhaltungen zur Kommunikation in spirituellen

Fragen ausgearbeitet, Gesprächsverhalten eingeübt, sowie Möglichkeiten und Grenzen spiritueller Begleitung im beruflichen Alltag behandelt. Eingeladen sind Pflegekräfte, Ärzte/innen, Therapeut/innen und Interessierte.

Leitung:

**Katharina Rizza**, DGKS, Geistliche Begleiterin, Logotherapeutin, Batschuns

**Zeit:** Dienstag, 21. Okt. 14.00 - 17.00 h

**Kurs:** € 45,-

**In der Spur des  
Geheimnisses  
Gottes leben  
Gebete -  
Betrachtungen -  
Reflexionen von  
Karl Rahner  
Batschunser  
Theologische  
Akademie  
21. – 22. Okt.**

Karl Rahners (1904-1984) Theologie markiert einen der großen Aufbrüche des Glaubens und der Theologie im 20. Jh. Vieles davon ist selbstverständlich geworden, aber noch manches verdeckt und begraben. Ich habe den Eindruck, dass unter Papst Franziskus manche Töne Rahners wieder deutlicher zu hören sind. In diesen Tagen wollen wir diese Theologie von ihrer doppelten Wurzel her erkunden: der spirituellen und der in der Tradition verankerten Denkenden. Von diesen Wurzeln her können wir aber auch ihr Anliegen selbst an uns erfahren: Glauben unter neuen Bedingungen zu ermöglichen. Wie ist Glaube heute möglich. Wir werden folgende Methode anwenden: 1. Schritt: Wahrnehmen der eigenen Glaubenssituation. 2. Schritt: mit Rahners Gebeten und Betrachtungen diesen Situationen nachgehen. 3. Schritt: Bedenken und Reflektieren, welche Gegenwart Gottes

uns darin aus der Quelle des Evangeliums her erschlossen wird. Was wir zu erfahren versuchen, hat Karl Rahner einmal im Blick auf die Heiligen Drei Könige gesagt: die selige Reise des Gott suchenden Menschen. Den Teilnehmenden wird vorab eine Sammlung der Bezugstexte zur Verfügung gestellt. Eingeladen sind alle an diesem Thema Interessierten.

Leitung:

**Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock**,  
Theologische Fakultät, Innsbruck

**Zeit:** Dienstag, 21. Okt. 14.30 h -

Mittwoch, 22. Okt. 13.00 h

**Vollpension:** € 52,-/EZ, € 45,-/DZ

**Kurs:** € 75,-

**Anmeldeschluss:** 10. Okt. 14

Mit: KPH Edith Stein

---

**Krieg und  
Frieden  
Besinnungstag  
23. Okt.**

Leo Tolstoi hat sein berühmtes Werk diesem Thema gewidmet. Krieg und Frieden gibt es im Großen und im Kleinen seit Menschen leben – viel davon wird von Menschen gemacht und ist nicht nur Schicksal. Im Mittelpunkt des Tages sollen die Frage nach dem Frieden – auch im biblischen Sinne – und die gemeinsame Suche nach dem stehen, was unser Beitrag sein kann, damit der Friede im Kleinen wie im Großen gefördert wird. Impulse, Gespräche, Singen und miteinander Gottesdienst feiern, sollen zu einem wohltuenden Tag beitragen.

Leitung:

**Dekan Dr. Herbert Spieler**, Frastanz

**Zeit:** Donnerstag, 23. Okt. 9.45 - 16.45 h

**Mittagessen/Jause:** € 17,50

**Kurs:** € 17,-

Ermäßigung auf Anfrage möglich

**Das andere  
Brasilien  
Auf der Suche  
nach einer  
neuen Identität  
24. Okt.**

Brasilien: Samba und Fußball! Fernab dieser Klischees laden wir Sie heute Abend ein, das ANDERE Brasilien, das authentische Brasilien kennen zu lernen. Das Land der Ureinwohner, der Schwarzen, der Landlosen, der Straßenkinder, der Fischer, der Bauern und der brasilianischen Herzlichkeit. Wir werden ein indianisches Regenwaldmärchen und afrobrasilianische Musik hören, eindrucksvolle Bilder sehen und uns von brasilianischer Herzlichkeit und Lebensfreude inspirieren lassen. An diesem Gesprächs- und Bilderabend werden wir Sie über kleine alternative Entwicklungsprojekte, die wir selber mitbetreuen informieren, in einen multi-kulturellen Austausch eintreten und Sie

auf eine Alternativreise neugierig machen. Vielleicht interessiert es Sie, mit uns das ANDERE Brasilien persönlich kennen zu lernen und uns drei Wochen lang zu begleiten.

Leitung:

**Reinhart Fetz**, Lehrer, Projekt- und Alternativreiseleiter, Mitarbeiter des CIMI Indianermissionsrat, Höchst

Mitgestaltung:

**Bernadete Gomes da Silva-Fetz**,  
Brasilien - Höchst

**Zeit:** Freitag, 24. Okt. 19.30 - 21.30 h

**Kurs:** € 7,- inklusive brasilianischem Imbiss/Getränk

**Dem Leben  
Tiefe geben  
Rituale in der  
pädagogischen  
Arbeit  
25. – 27. Okt.**

In der pädagogischen Arbeit mit Einzelpersonen oder Gruppen und im persönlichen Lebenslauf ergeben sich immer wieder Anlässe, die nach ritueller Gestaltung verlangen oder sich für die Umsetzung in Form eines Rituals besonders anbieten. Seien es die oftmals mit neuem Sinn zu füllenden Feste im Jahreslauf oder Rituale für persönliche Lebensübergänge oder gemeinschaftliche Anlässe wie etwa auch Schulbeginn und -ende, Schulwechsel und Krisen auch im Leben von Kindern. Die Sehnsucht nach Einbeziehung der Natur wird wahrgenommen, aber Ideen zur Umsetzung fehlen oft. Im Seminar werden wir uns mit Aufbau, Funktion und Wirkung von Ritualen beschäftigen, sowie deren Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Arbeitsumfeld untersuchen und selbst Rituale erleben und entwickeln.

Leitung:

**Johanna Neußl**,  
Ritualberaterin, Ritualleiterin,  
Sozial- und Gestaltpädagogin,  
systemisch-integrative Beratung, Göfis

**Zeit:** Samstag, 25. Okt. 19.00 h -

Montag, 27. Okt. 17.00 h

**Vollpension:** € 99,50/EZ; € 85,50/DZ

**Kurs:** € 300,-

Dieses Seminar wird in der Ausbildung zur Gestaltpädagogin/Gestaltpädagogen als Spezialseminar anerkannt.

Mit: AGB und Gestaltpädagogik Österreich

**Mitarbeit in der  
Heimseelsorge  
Lehrgang  
Okt. 14 – Jän. 16**

Menschen, die in Senioren- oder Pflegeheimen wohnen, sind oft mit tiefgreifenden Herausforderungen dieses Lebensabschnittes konfrontiert. Neben pflegerischen und psychosozialen Aspekten, gewinnen oft die religiös-spirituellen Facetten ihrer Lebensgeschichte neu an Bedeutung und Wirkung. Durch ihr Präsent-Sein versucht die Seelsorge diesen Erfahrungen, Gefühlen und Fragen einen Raum zu bieten, indem durch persönliche Begegnungen, Riten, Symbole und religiöses Feiern die Religio eine Resonanz finden kann. Um diese Präsenz der Seelsorge in den Heimen zu verstärken, suchen wir ehrenamtliche Ansprechpartner/Innen für die Heimseelsorge, für die dieser Lehrgang konzipiert ist. Er steht aber für alle Personen offen (haupt- oder ehrenamtlich), die aus beruflichen oder persönlichen Gründen am Thema interessiert sind.

Begleitung: **Lic. MSc. Gerhard Häfele,**  
und **ReferentInnenteam**

**Nähere Infos:**

Gerhard Häfele, T 05576 - 703 40 60  
www.bildungshaus-batschuns.at  
oder Detailprospekt anfordern

**Einführung**

24. – 25. Oktober 14

**weitere Termine**

12. – 13. Dez. 14

9. – 10. Jän. 15

1. – 2. Mai 15

12. – 13. Juni 15

18. – 19. Sept. 15

13. – 14. Nov. 15

15. – 16. Jän. 16

Praktikum im ersten Jahr

**Kosten:**

Einführung: € 100,- inkl. Aufenthalt

Lehrgang: € 700,- gesamt inkl. Aufenthalt

Für ehrenamtliche Pfarrbeauftragte  
übernimmt die Pfarre und die Diözese die  
Lehrgangskosten.

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da  
auch am Abend gearbeitet wird.

Mit: Pastoralamt der Diözese Feldkirch

**Der Fall der  
Berliner Mauer  
Geschichte  
anders sehen  
28. Okt.**

Was haben Sie vor 25 Jahren getan, als die Berliner Mauer fiel? Über Jahre hinweg war die Berliner Mauer ein deutliches Symbol für die Trennung Europas in Ost und West. Vor 25 Jahren fiel die Berliner Mauer, der Zerfall des Ostblocks hatte begonnen. Wir widmen uns diesen dramatischen Ereignissen um den Beginn einer neuen Ära.

Leitung:

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gerda Wöllersdorfer,**

Historikerin und Germanistin, Klaus

**Zeit:** Dienstag, 28. Okt. 19.30 - 21.30 h

**Kurs:** € 10,-/Abend; € 6,-/Studenten

**Depression im  
Herbst des  
Lebens  
Seminar  
ALTER-nativ  
28. Okt.**

Depression im Alter hat viele Gesichter. Viele Menschen ab 65 Jahren sind davon betroffen. Sie versteckt sich oft hinter Missmut, Ablehnung, Misstrauen und Aggressivität und wird selten erkannt und behandelt. Schmerzen, Schwindelanfälle, Schlaflosigkeit oder Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust können zum Hinweis werden. Im Seminar geht es um das Erkennen dieser Erkrankung, ihre Ursachen und

ihren möglichen Sinn, sowie die Behandlung. Auch die Frage, wie sich das soziale Umfeld verhalten soll, wird thematisiert.

Leitung: **Dr.<sup>in</sup> med. Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> phil. Adelheid Gassner Briem**, Fachärztin für Psychiatrie/Neurologie, Psychotherapie, Psychosomatik, Lehrtherapeutin der ÖAK  
**Zeit:** Dienstag, 28. Okt. 9.45 - 12.30 h  
**Kurs:** € 13,-

**Carmen  
(Georges Bizet)  
Opernfahrt nach  
St. Gallen  
2. Nov.**

*Die Liebe ist ein wilder Vogel, den keiner zähmen kann*, singt Carmen in ihrer verführerischen Habanera-Arie. Ist es genau das, was den an sich biedereren Soldaten Don Jose so lockt und letztendlich zur Raserei bringt? Die Leidenschaft, die die unbezähmbare Carmen in ihm erweckt, lässt ihn alle Schranken niederreißen. Dabei hat sie ihn selber gewarnt: *Wenn ich dich liebe, nimm dich in acht!* Als sie ihn fallen lässt, wird seine Leidenschaft zu rasender Eifersucht, zum Drama mit tödlichem Ausgang. War Carmen ein IT-Girl der damaligen Zeit nur etwas origineller? Spielte sie nur mit dem Mann, der ihr völlig ausgeliefert war? Bei der

Uraufführung 1875 galt Carmen als ein *in höchstem Maße unmoralisches Werk* und heute ist sie eine der meistgespielten Opern überhaupt. Trotzdem rührt sie an die alte Frage, wie Leidenschaft und Moral in einen Schuh passen. Lassen Sie sich von uns verführen – aber genüsslich und mit sicherem Ausgang!

Leitung: **Dr. Markus Hofer**, Götzis  
**Zeit:** Sonntag, 2. Nov. 9.45 - 19.00 h  
**Kosten:** Kategorie II: € 120,-;  
Kategorie IV: € 105,-; Kategorie V: € 90,-  
(Einführung, Fahrt, Eintritt, Mittagessen)

**Im Tanz  
wachsen und  
entfalten wie  
ein Baum  
Tanztag  
6. Nov.**

Mit Kreistänzen dem Rhythmus des Jahres folgen und miteinander die Freude an der Bewegung erleben. Gerade die Novembertage laden uns ein, durchzuatmen und öffnen uns, um Neues zu erleben. Wie ein Baum fest auf der Erde stehend und in der Tiefe verwurzelt, wollen wir mit federleichten Schritten Neuland entdecken. Dabei erfahren wir den Reichtum anderer Kulturen am eigenen Leib und verspüren ein neues Lebensgefühl wie Weite und

Leichtigkeit. Der besondere Kraftort in Batschuns trägt sicher dazu bei, dass dieser Tanztag, verbunden mit Poesie, zu einem bereichernden Gesamterlebnis wird. Komm, tanz mit!

Leitung:  
**Hildegard Elsensohn**, Tanzpädagogin  
**Zeit:** Donnerstag, 6. Nov. 9.30 - 17.00 h  
**Mittagessen/Jause:** € 17,50  
**Kurs:** € 30,-

**Kraftfeld  
Familie und  
eigene  
Bedürfnisse  
Bäuerinnen-  
woche  
3. – 7. Nov.**

Zeit für die Familie, für die Partnerschaft, für den Betrieb, für die Gemeinschaft, und dann noch Zeit für mich? Unser Leben ist vielfältiger geworden. Das ist einerseits eine Bereicherung und andererseits eine Herausforderung mit den eigenen Kräften sinnvoll, den Ansprüchen von Familie, Betrieb und meinen Bedürfnissen umzugehen. Die Woche bietet erneut die Möglichkeit sich zu stärken, verschiedene Muster des Lebens und Wirkens zu überprüfen und neue Ideen für das Leben zu erfahren. Das Erleben in der Gemeinschaft, gute Rückzugsmöglichkeiten und Zeit für Gespräche, Austausch, Lachen, Humor und Lernen unterstützen dabei.

ReferentInnen:

**Angelika Wagner**, Innsbruck  
**Michael Rüscher**, Andelsbuch  
**Hermann Muigg-Spörr**, Steinach  
**Zeit:** Montag 3. Nov. 10.00 h –  
Freitag, 7. Nov. 15.30 h  
**Vollpension:** € 237,50/EZ; € 209,50/DZ

Die Kosten für die ReferentInnen übernimmt die Landwirtschaftskammer.

Mit: Landwirtschaftskammer Vorarlberg

---

**Frauen  
und  
Macht  
FrauenSalon  
Vorarlberg  
6. Nov.**

Frauen haben ein sehr zwiespältiges Verhältnis zu Macht. Obwohl sie sich Einfluss und Gestaltungsmöglichkeiten wünschen, schrecken sie vor der Macht häufig zurück. Außerdem bleiben ihnen hohe, machtvolle Positionen in der Regel noch immer verwehrt. Indem Frauen jedoch erkennen, wie Machtprozesse (in nach wie vor männerbündischen Strukturen) funktionieren, können sie eigenmächtig ihr Handeln danach ausrichten und klarer entscheiden, ob und wie sie Macht übernehmen möchten.

---

Zu Gast: **Dr.<sup>in</sup> phil. Caroline Bohn**,  
Erziehungswissenschaftlerin, Soziologin,  
Ethikberaterin, system. Coachin Witten/D

**Musik:**

Die Müllerin und die Gerberin singen  
Alpenländisches, Balkanisches und  
Anderes begleitet vom Akkordeon

**Kosten:** € 10,-

**Zeit:** Donnerstag, 6. Nov.  
19.00 h Einladung zum Aperitif  
19.30 h Veranstaltungsbeginn

Ort und Anmeldung:

**Jugend - und Bildungshaus St. Arbogast**,  
T 05523-62501-0, [www.arbogast.at](http://www.arbogast.at)  
[arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at)

Als Gastgeberinnen laden ein: *Barbara Bell*, Bildungshaus St. Arbogast; *Martina Höber*, Ehe- und Familienzentrum; *Ursula Rapp*, KPH-Edith Stein; *Katharina Unterrainer*, Bildungshaus Batschuns; *Friederike Winsauer*, Frauenreferentin der Kath. Kirche Vbg.

Unterstützt durch das Referat Frauen und Gleichstellung des Landes Vorarlberg

**Die  
6 - 10 Jährigen  
Das Schulkind  
Beratungs-  
seminar  
7. Nov.**

Über das Trotzalter und die Pubertät ist viel geredet und geschrieben worden, aber die Zeit dazwischen wird häufig übersehen. Dabei passiert in dieser Phase in körperlicher, sprich motorischer, in emotionaler oder auch in sozialer Hinsicht sehr viel. Zugleich entwickeln sich Kinder sehr unterschiedlich. Während die einen in der Mitte dieses Zeitraums schon pubertäre Züge zeigen, sind andere noch weit

zurück und trauern der frühen Kindheit nach. Anhand vieler Situationen wird das Seminar diese Entwicklungsphase beleuchten und Tipps für den Umgang mit diesen Kindern geben.

Leitung: **Dr. Jan-Uwe Rogge**

**Zeit:** Freitag, 7. Nov. 15.00 – 18.00 h

**Kurs:** € 36,-/Person; € 57,-/Paar; mit Familienpass: € 25,-/Person; € 40,-/Paar

---

**Wie man redet,  
damit das Kind  
zuhört und wie  
man zuhört,  
damit das Kind  
redet  
Vortrag  
7. Nov.**

Manchmal ist es schon zum Verzweifeln, wenn die Heranwachsenden - egal, ob jüngere Kinder oder die pubertierenden - sogar nicht zuhören wollen, wenn die Sätze der Eltern oder anderer Erziehenden zum einen Ohr hinein gehen und durch das andere verschwinden. Viele Erwachsene stellen sich dann die Frage, woran das wohl liegen mag. Kommunikation ist schon eine verzwickte Angelegenheit, vor allem dann, wenn Erwachsene auf UKW senden und die Heranwachsenden auf Mittelwelle empfangen. Da können Missverständnisse nicht ausbleiben. Der Vortrag stellt viele Alltagssituationen

vor und erzählt anschaulich von den kommunikativen Verstrickungen, die die Gespräche und das Miteinander von *kleinen* und *großen* Menschen plagen. Und an konkreten Beispielen will der Vortrag aufzeigen, wie ein verständnisvoller Umgang miteinander aussehen kann, um die Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern ausgeglichen zu gestalten.

Leitung: **Dr. Jan-Uwe Rogge**

**Zeit:** Freitag, 7. Nov. 19.30 h

**Kurs:** € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

---

**Kinder haben  
Ängste  
Seminar für  
Mütter und  
Väter  
8. Nov.**

Dieses Thema trifft eine sensible Frage, mit der jede Mutter und jeder Vater schon einmal zu tun hatte. Denn, welches Kind stand noch nicht im Schlafzimmer oder in der Wohnzimmertür: *Ich kann nicht schlafen! Ich habe Angst!* Es gibt kein Leben ohne Angst - auch nicht für Kinder. Doch oftmals glauben Eltern schuldbe- wusst, dass sie etwas falsch gemacht haben, wenn ihre Kinder verängstigt sind. Die Referenten werden beim Seminar auf

die kleinen Nöte und großen Ängste der Kinder und auf die Sorgen und Unsicherheiten der Eltern eingehen.

Leitung:

**Dr. Jan-Uwe Rogge** und **Nine Rogge**

**Zeit:** Samstag, 8. Nov. 9.00 - 16.00 h

**Mittagessen:** € 12,50

**Kurs:** € 54,-/Person, € 85,-/Paar; mit Familienpass: € 38,-/Person, € 60,-/Paar

Diese Elternbildungsveranstaltungen werden unterstützt vom Fachbereich Jugend und Familie, Land Vorarlberg

**Wünsche stärken, Herausforderungen annehmen, Ziele erreichen**  
**Seminar**  
**7. – 8. Nov.**

**Selbstmanagement nach dem Zürcher Ressourcenmodell ZRM®**  
In diesem Training lernen Sie auf eine neue, ressourcenorientierte Art herauszufinden, was Sie wirklich wirklich wollen; was Sie zieht, wohin Ihre Leidenschaft gerichtet ist. Wenn Sie vielen unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen (beruflich und privat) ausgesetzt sind, lernen Sie Ihre Ressourcen für die Zielerreichung einzubringen und entdecken neue Handlungspotentiale. Sie lernen:

- Eigene Bedürfnisse zu klären, damit Sie Ihre Energie und Aufmerksamkeit dorthin lenken, wo Sie sie wirklich haben wollen.
- Eigene Ressourcen zu entdecken und zu nutzen - mit bewährten, gut erlernbaren Techniken und Methoden.
- Handlungskompetenz und neue Handlungsmuster, damit Sie auch in schwierigen Situationen authentisch und selbstbestimmt agieren können.

Leitung:  
**Friederike Winsauer**, Dipl. Soz. Päd.(FH),  
Trainerin und Coach, ZRM-Trainerin,  
Bregenz-Reutlingen  
**Zeit:** Freitag, 7. Nov. 9.00 h -  
Samstag, 8. Nov. 18.00 h  
**Vollpension:** € 64,50/EZ; € 57,50/DZ  
**Kurs:** € 260,-

TN-Zahl mit 12 begrenzt

Das Zürcher Ressourcenmodell ZRM® ist ein wissenschaftlich überprüfbares Selbstmanagement-Training, das von den beiden Psychologen Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause für die Uni Zürich als Stressprophylaxe bei Lehrern entwickelt wurde und laufend weiter wissenschaftlich begleitet wird.

[www.zrm.ch/wirksamkeitsstudien](http://www.zrm.ch/wirksamkeitsstudien)

**Wodurch die 4. Phase des Lebens hell wird**  
**Einladung in eine besondere Lebenszeit**  
**10. Nov.**

Wir haben für alle Phasen des Lebens positive Zielvorstellungen: für die Kindheit; für die Jugend; für das Erwachsenenalter. Anders ist es für die 4. Phase des Lebens (Zeit nach der Berufstätigkeit), obwohl sie - statistisch gesehen - etwa so lang ist, wie noch vor einiger Zeit ein ganzes Menschenleben lang war. Wie in den anderen Phasen zuvor, öffnen sich uns auch da neue Türen, während andere sich verschließen. Wir haben Aufgaben, die wir nur in dieser Zeit bewältigen können, haben Kompetenzen und Ressourcen, die uns vorher nicht zur Verfügung standen. Wir sind frei von bestimmten Zwängen und wir werden eingeladen zu bestimmten Lebensaufgaben. Wenn wir über die

konkreten Inhalte rechtzeitig wüssten, dann könnten wir diese Zeit als Einladung ansehen. Im Seminar geht es um die konkreten Inhalte dieser Lebensphase. Gutes über diese Zeit zu wissen, ist wichtig für Menschen in der Mitte des Lebens, für Ältere aber auch für Stadtplaner, ÄrztInnen, LehrerInnen, JournalistInnen, ArchitektInnen und auch für die Jugend.

Leitung:  
**Dr.<sup>in</sup> Boglarka Hadinger**, Psychologin,  
Psychotherapeutin, Institut für Logotherapie und Existenzanalyse, Tübingen  
**Zeit:** Montag, 10. Nov. 10.00 - 17.00 h  
**Mittagessen:** € 12,50  
**Kurs:** € 49,-

**12. Vbg. Hospiz-  
und Palliativtag  
Quo Vadis? -  
Hospizkultur  
und Palliative  
Care im Wandel  
8. Nov.**

Vor knapp fünf Jahrzehnten fand die moderne Hospizbewegung durch Cicely Saunders in London ihren Anfang und hat inzwischen weltweit Aufnahme gefunden. Vor 20 Jahren wurde Hospiz Vorarlberg gegründet, vor 15 Jahren starteten die interdisziplinären Basislehrgänge im Bildungshaus Batschuns, vor gut einem Jahrzehnt die Palliativstation in Hohenems und 2008 das Mobile Palliativteam. Aus- und Weiterbildungen sorgen für eine qualitativ hochstehende Begleitung und Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen Krankheiten. MitarbeiterInnen im Hospizdienst und Professionelle im Gesundheitswesen sind bemüht, deren Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Der diesjährige Hospiz- und Palliativtag versucht eine Bestandsaufnahme des Erreichten und nimmt anstehende Herausforderungen in Blick: Wo stehen wir heute und wohin bewegen wir uns? Eingeladen sind Professionelle aus Medizin, Pflege, Psychotherapie, Sozialarbeit, Seelsorge, alle ehrenamtlich Tätigen der Hospizbewegung und Interessierte.

Referenten:

**Univ.-Prof. Dr. Herbert Watzke**, Wien  
**Martina Kern**, Bonn  
**MR Dr. Peter Wöß**, Rankweil  
**Dr. Karl Bitschnau**, Feldkirch  
**Inge Patsch**, Axams  
**Sepp Gröfler**, Dornbirn  
**Zeit:** Samstag, 8. Nov. 8.30 - 16.00 h  
**Ort:** Kulturhaus Dornbirn  
**Anmeldung:** Bildungshaus Batschuns  
**Kurs:** € 62,- bei Einzahlung bis 11. Okt.;  
€ 72,- ab 12. Okt.; € 10,- Ermäßigung für  
SchülerInnen u. StudentInnen

**Veranstalter:**

ARGE Weiterbildung Palliative Care

nähere Infos unter:

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

**ARGE-Mitglieder:** Bildungshaus Batschuns,  
Hospiz Vorarlberg, Palliativstation Landeskrankenhaus  
Hohenems, Österreichische Krebshilfe Vorarlberg,  
Landesverband der Heim- und Pflegeleitung,  
Ärzttekammer für Vorarlberg

Die Veranstaltung wird mit 6 Punkten *Freie Fortbildung*  
für das Fortbildungsdiplom der ÖAK anerkannt.

**Versag dir nicht  
das Glück des  
heutigen Tages**  
(Sir 14,14)  
**Tage für ältere  
Menschen**  
**10. – 13. Nov.**

Die Freude, die man in den kleinen Dingen des Alltags erlebt, sieht Papst Franziskus als Antwort auf die liebevolle Einladung Gottes zu einem gelingenden Leben. Diese Freude im Leben zu entdecken und zu leben, ist eine Herausforderung für Menschen in allen Lebensphasen. Dem wollen wir in diesen Tagen miteinander nachgehen und entdecken, was der Lebendigkeit im Alltag gut tun kann. Es soll auch Zeit zum persönlichen Austausch und für gemeinsames Spiel bleiben.

Team:  
**Marianne Seiringer**, Wilhering-Batschuns  
**Tabsi-Maria Oberhauser**, Schwechat  
**Maria-Anna Zündt**, Rankweil (angefragt)  
**Pfr. Rudi Siegl**, Schlins  
**Christian Kopf**, Batschuns  
**Zeit:** Montag, 10. Nov. 10.00 h -  
Donnerstag, 13. Nov. 13.00 h  
**Vollpension:** € 177,50/ EZ; € 156,50 /DZ  
**Kurs:** € 50,-

Unterstützt vom Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Von Quintus bis  
Ömür – zur  
Besiedelung  
Vorarlbergs  
Geschichte  
anders sehen**  
**11. Nov.**

Wer lebt in Vorarlberg, wer ist wann zugewandert? Verschiedene Völker haben ihre Spuren in Vorarlberg hinterlassen, viele Nationalitäten haben sich integriert. Seien es die Räter, die Römer oder die Italiener, die Türken. Viele wanderten zu, fühlten sich hier wohl und blieben. Wir gehen ihren Spuren nach.

Leitung:  
**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gerda Wöllersdorfer**,  
Historikerin und Germanistin, Klaus  
**Zeit:** Dienstag, 11. Nov. 19.30 – 21.30 h  
**Kurs:** € 10,-/Abend; € 6,-/Studenten

**Wunsch nach  
selbst-  
bestimmtem  
Tod?**  
**Podiums-  
diskussion**  
**13. Nov.**

Autonomie - oder Selbstbestimmung – gilt in der Gesellschaft heute als hoher Wert. Dieser Wert gewinnt besonders am Ende des Lebens an Brisanz, wo Menschen mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind. Umfragen haben ergeben, dass immer mehr Menschen eine Sterbehilfe oder den Ärztlich Assistierten Suizid befürworten. Dabei werden häufig Abwendung von Leid oder Wahrung der Würde als Argumente für den selbstgewählten Tod genannt. In der Podiumsdiskussion reflektieren eine Pflegekraft, ein Arzt und ein Seelsorger über ihre Erfahrungen und mögliche Hintergründe oder Motive, warum Menschen am Ende ihres

Lebens einen selbstbestimmten Tod bevorzugen. Zu dem Abend sind Menschen in helfenden Berufen, Angehörige und alle Interessierte eingeladen mit den Podiumsgästen zu diskutieren.

Am Podium:  
**Angelika Feichtner**,  
DGKS, MSc Palliative Care  
**Dr. Albert Lingg**,  
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie  
**Dr. theol. Peter Rädler**,  
Krankenhauseelsorge  
Moderation: **Dr. Franz-Josef Köb**  
**Zeit:** Donnerstag, 13. Nov. 19.00 - 20.30 h  
**Kurs:** € 8,-

**Mehr mit  
Weniger  
Mehr Zufrieden-  
heit mit weniger  
Ressourcen-  
einsatz  
18. Nov.  
16. Dez.**

Wir besitzen immer mehr Dinge und haben immer weniger Zeit, sie zu genießen. Doch wie können wir Zeit und Raum schaffen für Dinge, die uns wirklich wichtig sind? In einer abwechslungsreich gestalteten Abendeinheit gehen wir unserem Begriff von Lebenszufriedenheit nach. Wir werden ein Bewusstsein schaffen für einen einfachen, am Wesentlichen orientierten Lebensstil und dem damit verbundenen persönlichen Ressourcenverbrauch. Als Abschluss der ersten Einheit entwickelt jede/r TeilnehmerIn eine konkrete Aktion, die mehr Lebenszufriedenheit bringt, sofort umsetzbar ist und

einen Monat lang durchgehalten werden kann. Nach einem Monat kommen wir noch einmal zusammen und tauschen uns aus, wie es uns in der Umsetzung gegangen ist, was wir voneinander lernen können und wie wir das, was gut tut, in den Alltag übernehmen können.

Leitung:

**Laura Meusburger**, Kairos

**Zeit:** jeweils Dienstag, 19.00 - 21.00 h

**Kurs:** € 15,- (inkl. Getränk u. kleine Jause)

Die Treffen werden vom Land Vorarlberg im Rahmen der Energieautonomie unterstützt.

**Werkstatt der  
Lebensfreude  
Das Vertrauen  
in die eigenen  
Fähigkeiten  
stärken  
Seminar  
19. Nov.**

*Das Entscheidende ist, Freude an der Welt zu haben auch wenn sie ist, wie sie ist.*  
(Václav Havel)

Von Herzen laden wir alle ein, deren Alltag aus verschiedenen Gründen nicht so einfach zu bewältigen ist. Ob Sie mit einer herausfordernden Betreuung eines Menschen konfrontiert sind oder ob Sie Ihre beruflichen Aufgaben manchmal zu sehr belasten, wir bieten Ihnen eine Tankstelle mit Herz und Hirn. Wir wollen gemeinsam den roten Faden der Lebensfreude wiederfinden oder vielleicht neu stricken. Wer sich ständig mit Problemen beschäftigt oder das Augenmerk auf das lenkt, was belastet, kann irgendwann nicht mehr

das wahrnehmen, was ihn/sie freut. Die Fähigkeit, Freude am Leben zu haben, stärkt die heitere Gelassenheit und damit fällt die Bewältigung des Alltags und mit ihr der Ausgleich zwischen Anforderung und Selbstpflege leichter.

Leitung: **Inge Patsch**, Logotherapeutin

**Zeit:** Mittwoch, 19. Nov. 9.00 – 17.00 h

**Kurs:** € 52,-

**Vollpension:** € 52,-/EZ; € 45,-/DZ

**Mittagessen:** € 12,50; **Abendessen:** € 7,-

Die Übernachtung im Haus wird empfohlen.

**Offene  
Abendeinheit  
ab 18.00 h**

Im Anschluss an das Seminar laden wir zum Gespräch im kleinen Kreis mit Inge Patsch und Mirjam Apsner. Sinn ist die persönliche Stärkung und Ermutigung. Im Laufe des Jahres planen wir eigens organisierte Coachingeinheiten mit der

Möglichkeit individuelle Lösungen zu finden und konkrete Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu erarbeiten – speziell auch für betreuende und pflegende Angehörige. Für die Abendeinheit entstehen keine zusätzlichen Kosten.

**Was ist der Mensch?**  
**Die Praxis II: Georg Simmel und die Philosophie des Geldes**  
**Philosophische Spurensuche**  
**20. Nov.**

Im Rahmen von Edmund Husserls phänomenologischen Forschungen entsteht der heute inflationär und schwammig gebrauchte Begriff der *Lebenswelt*. Dabei geht es auch um die Frage, was und vor allem wie Menschen voneinander wissen können. In der bahnbrechenden *Philosophie des Geldes* (1900) des Soziologen Georg Simmel (1858–1918) erfährt diese Problemstellung eine bis heute von

steigender Dramatik erfüllte Deutung: Was kann das Objektive (Geld) mit dem Subjekt anstellen? Wie kann sich das Subjekt Mensch gegen das Objekt Welt durchsetzen?

Leitung: **Dr. Peter Natter**,  
Philosophische Praxis in Dornbirn  
**Zeit:** Donnerstag, 20. Nov. 19.30 - 21.00 h  
**Kurs:** € 12,-

**Präsent sein - achtsam im Miteinander**  
**Marriage Encounter**  
**21. – 23. Nov.**

Dieses Wochenende lädt ein, die Spannung zwischen unseren Visionen und der Realität des Lebens gemeinsam anzuschauen. Wir wollen den Traum wiedererwecken, den wir bei der Hochzeit hatten und uns bewusst machen, dass ein Leben in Beziehung ein Leben in der Gegenwart ist. Die drei königlichen Wege helfen uns, an der Präsenz zu bauen. Wo schöpfen wir die Kraft, uns nach Enttäuschungen immer wieder zum Lieben zu entscheiden? Für Paare, Priester, Ordenschristen, denen der Weg von ME wichtig geworden ist.

Leitung: **1 Teampaar und 1 Priester**  
**Zeit:** Freitag, 21. Nov. 18.00 -  
Sonntag, 23. Nov. 14.00 h  
**Anmeldung:** bis 12. Okt. bei  
Irmti und Rainer Heinzle, T 0664-1283285  
oder unter [www.marriage-encounter.at](http://www.marriage-encounter.at)  
Ermäßigung mit Familienpass möglich!

Veranstalter:  
**Marriage Encounter ME** ist eine weltweite Gemeinschaft mit dem Ziel, die Beziehung in den Mittelpunkt zu stellen. Als Bewegung innerhalb der kath. Kirche orientiert Sie sich am christlichen Glaubensverständnis. Nähere Informationen über ME unter [www.marriage-encounter.at](http://www.marriage-encounter.at)

**Wechseljahre, Naturheilkunde und Spiritualität**  
**Vom Geheimnis der zweiten Lebenshälfte**  
**22. Nov.**

Der Weg in die zweite Lebenshälfte beginnt ab dem 40. Lebensjahr. Wechseljahre sind ein Lebensübergang und keine Krankheit. In Schwellensituationen haben Frauen vermehrt Zugang zu ihrer Intuition und innerem Wissen. In der Lebensmitte zeigt sich eine Kraft, die vieles in Bewegung bringt. Veränderungen als Zeichen eines heilsamen Naturkreislaufes wertzuschätzen, ist ein Geheimnis der Wechseljahre. Es ist höchste Zeit, der spirituellen Lebendigkeit Raum zu geben, der ureigenen Sinnlichkeit und Wahrnehmung zu vertrauen, um Gesundheit und

Wohlbefinden zu stärken. Informationen und Erfahrungsaustausch im Kreis von Frauen geben Anregungen im Umgang mit dem neuen Lebensabschnitt.

Leitung: **Hildegund Engstler**,  
Expertin für Heilpflanzen, Wechseljahre,  
Naturheilkunde, weibliche Rhythmen und  
Spiritualität, Bludenz  
**Zeit:** Samstag, 22. Nov. 9.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 58,-  
**Mittagessen:** € 12,50

Mit: Referat für Frauen u. Gleichstellung des Landes Vbg.

**Lehrgang  
Interkulturelle  
Kompetenz  
Leben und  
Arbeiten in  
interkulturellen  
Zusammen-  
hängen**

**Nov. 14 –  
Juni 15**

Eine Weiterbildung für Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Menschen aus anderen Kulturen zu tun haben - aus Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land, Sozialbereich, Jugendarbeit, Pflege, Schule, Kindergarten, Personalverwaltung in Betrieben, Vereine, Initiativen ...

**Zeitlicher Umfang:**

2 x 3 Tage, 1 x 2 Tage und 5 Abende

**Start:** 24. – 26. November 2014

**Nähere Infos:**

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

Rubrik Lehrgänge

Ein Lehrgang des Interkulturellen Zentrums, Wien, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Batschuns und okay. zusammen leben, Projektstelle für Zuwanderung und Integration.

Unterstützt vom Amt der Vorarlberger Landesregierung und der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung

**Unser  
kostbarstes  
Gut – die Zeit  
Seminar  
ALTER-nativ  
26. Nov.**

Mit Leib und Seele erfahrbar wird unsere Lebenszeit in den unterschiedlichsten Rhythmen. Im Laufen, Tanzen, Stolpern, im Stehen, Gehen und auch im Liegen. Auf welche Erfahrungen können wir da in unserem Alter werden zurückgreifen und wo braucht es neue Erfahrungen? Mit zunehmender Langsamkeit könnte das Gehen nach Innen, das Gehen im Sitzen und das Erkunden von Zwischenräumen u. Zeitpausen hilfreich werden. Konkrete

Impulse und Angebote könnten eine Brücke schlagen zwischen dem eigenen Erfahrungsschatz und neuen Perspektiven.

Leitung:

**Mag.<sup>a</sup> theol. Barbara Knittel BA,** Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin (IG) und Supervisorin

**Zeit:** Mittwoch 26. Nov. 9.45 - 12.30 h

**Mittagessen:** € 12,50

**Kurs:** € 13,-

**Tai Chi Zen  
Stille in  
Bewegung  
28. – 29. Nov.**

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAL CHI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fliessen. Die Atmung versetzt unseren Körper in Schwingung. Wir brauchen dieser grundlegenden Bewegung nur zu folgen. Ein Weg zur Harmonisierung unseres Lebens. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAL CHI ZEN. *Wer TAL CHI in seinen Alltag integriert, erlangt die Kraft eines Bären, die Beweglichkeit eines Kindes und den Geist eines Weisen (Chinesisches Sprichwort).*

TAL CHI ZEN ist für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

**Dr. Johannes Kamenik,** Radfeld/Tirol

**Zeit:** Freitag, 28. Nov. 10.15 h -

Samstag, 29. Nov. 13.00 h

**Vollpension:** € 64,50/EZ; € 57,50/DZ

**Kurs:** € 80,-

TN-Zahl begrenzt

Übernachtung im Bildungshaus empfohlen.

**Visual TOOLS  
2GO**

**Visualisierungs-  
techniken zum  
Mitnehmen**

**2. Dez.**

Wer moderiert, leitet oder präsentiert, steht regelmäßig vor Flip-Chart und Pinnwand. Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Tipps und Inputs rund um den gekonnten Einsatz von Flipcharts und Bildsprache, die es ermöglicht, Gegebenheiten schnell und kreativ auf den Punkt zu bringen, Prozesse darzustellen, Sachverhalte zusammen zu fassen, Ergebnisse zu sichern, Ziele zu visualisieren und Erinnerungshilfen zu schaffen.

Leitung:

**Anna Egger**, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Fotografin, Systemische Bildungs- und Sozialmanagerin, Rankweil  
**Zeit:** Dienstag, 2. Dez. 9.00 – 17.00 h  
**Mittagessen:** € 12,50  
**Kurs:** € 150,-

**Gott und Welt  
im Markus-  
evangelium**

**Einführung in  
das Lesejahr B**

**3. Dez.**

Mit dem Schwerpunkt auf der Verkündigung Jesu von der Königsherrschaft Gottes führt uns Markus in seinem Evangelium in das Zentrum der Jesusbotschaft. Darin erschließt er uns Gott in seiner Eigenart und Ausrichtung auf die Welt und auf das Leben der Menschen. An diesem Studientag suchen wir die entsprechenden Spuren im Markusevangelium. Wir versuchen zugleich, sie mit der Feier dieses Kirchenjahres und mit unserem Leben in Beziehung zu setzen. Impulse und gemeinsames Gespräch wechseln einander ab.

Leitung:

**em. Univ. Prof. Dr. Walter Kirchschräger**,  
Luzern  
**Zeit:** Mittwoch, 3. Dez. 9.45 - 16.45 h  
**Mittagessen/Jause:** € 17,50  
**Kurs:** € 45,-

**Bitte mitbringen:** Bibel, mind. das Neue Testament

**Mit:** KPH Edith Stein

**Tage der Stille  
Kurzexerzitien  
zum Advent-  
wochenende**  
**5. – 7. Dez.**

Advent und Weihnachten haben mit Stille und mit Sehnsucht zu tun. Am zweiten Adventwochenende laden wir dazu ein, in die Stille zu gehen und dem auf die Spur zu kommen, was ich für mich/für andere ersehne. Den Rahmen dazu bilden gemeinsame angeleitete Schweigemeditationen im Gehen und im Sitzen, Gebetszeiten, Feier der Eucharistie und die Möglichkeit zum Begleitgespräch.

Leitung:

**P. Markus Inama SJ**, Innsbruck  
**Zeit:** Freitag, 5. Dez. 18.00 h -  
Sonntag, 7. Dez. 13.00 h  
**Vollpension:** € 104,-/EZ; € 90,-/DZ  
**Kurs:** € 35,- bis € 90,- Selbsteinschätzung  
**Anmeldeschluss:** 25. November

Auf den gemeinsamen Beginn mit Abendessen wird Wert gelegt.

**Der Mystiker  
aus Nazareth**  
**Jesuanische  
Spiritualität**  
**Advent-  
meditationen**  
**6. – 7. Dez.**

Jesus als Mystiker zu begreifen, mag erstaunen. Jesu Rede vom Einssein mit dem Vater, von Umkehr und Himmereich, sein heilendes Wirken und seine Forderung nach Bewusstheit im Unterscheiden der Geister werden erst in mystischer Betrachtung begreifbar. So wird nachvollziehbar, was Jesus zu einem Höchstmass von Liebe und Hingabe befähigte und wie eine umfassendere Liebesfähigkeit und heileres Mensch-Sein möglich werden. Der Kurs dient dazu, still zu werden, das Geheimnis des Mystikers von Nazaret, auf uns wirken zu lassen und zu spüren, was uns die Richtung weist.

Eine besinnliche Atmosphäre, Impulse zum Thema, Klangreisen und adventliche Musik, Gespräche in der Runde und Gebet bilden den Raum für heilsame Begegnung.

Leitung:

**Dr.<sup>in</sup> theol. et phil. Monika Renz**,  
Musik- u. Psychotherapeutin FSP.,  
Psychoonkologie St. Gallen, Buchautorin  
**Helen Renz**, Psychologin, Absolventin der  
Wiener theologischen Kurse  
**Zeit:** Sa 6. Dez. 14.00 h – So 7. Dez. 15.00 h  
**Vollpension:** € 52,-/EZ; € 45,-/DZ  
**Kurs:** € 110,-

**Jüdische  
Sichtweisen  
auf Jesus**  
**Jüdisch-  
christlicher  
Dialog**  
**7. – 8. Dez.**

An Weihnachten feiern (wir) Christen die Geburt Jesu, des Messias, des Erlösers, des Fleisch gewordenen Gottes. Jesus war Jude. Diese in der Vergangenheit oft verdrängte Wahrheit hat die römisch-katholische Kirche in den letzten 50 Jahren anerkannt und damit einen Versöhnungsprozess zwischen Christen und Judentum eingeleitet. Wie aber halten es die jüdischen Theologien mit Jesus? Wie ist man in verschiedenen Epochen mit der zentralen Figur des Christentums umgegangen? Wie gehen die verschiedenen jüdischen

Strömungen heute mit der Figur Jesus um? Anhand von Texten, gehen wir diesen Fragen nach und setzen uns mit Grundfragen interreligiöser Dialoge auseinander.

Leitung:

**Lic. phil. Michel Bollag**, Zürich  
**Zeit:** Sonntag, 7. Dez. 16.00 h –  
Montag, 8. Dez., 13.00 h  
**Vollpension:** € 52,-/EZ; € 45,-/DZ  
**Kurs:** € 75,-

Mit: KPH Edith Stein

**Zünd ein Licht  
an am Luzia-  
Tanztag**  
**13. Dez.**

**Mach dich auf, werde Licht!**  
Seit jeher dienen die dunklen Monate der inneren Einkehr. Nicht ohne Grund wird diese Zeit von vielen Bräuchen und Lichtgestalten bestimmt. Eine Legende erzählt von der Lichterkönigin Luzia, die Dunkelheit vertreibt. Tanzend, mit Poesie und Ritualen wollen wir die innere Kraft dieser Zeit wahrnehmen und die Geburt des

zunehmenden Lichtes feiern. Dieser Tag soll Einladung sein, das innere Licht neu zum Leuchten zu bringen und die Weihnachtsvorfreude zu spüren.

Leitung: **Hildegard Elsensohn**, Götzis  
**Zeit:** Samstag, 13. Dez. 9.30 – 17.00 h  
**Mittagessen/Jause:** € 17,50  
**Kurs:** € 28,-

**TANDEM  
Hilfe für  
Angehörige und  
Begleitpersonen  
von  
Menschen mit  
Demenz**

**Kleingruppen  
Familien und  
Einzel-  
beratungen**

Angehörige bzw. Begleitpersonen von Menschen mit Demenz sind sehr gefordert und stoßen oft an Grenzen.

TANDEM unterstützt Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen mit folgendem Angebot:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zu Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen in der Betreuung und Begleitung

Die Treffen werden von fachlich geschulten TANDEM-BegleiterInnen geleitet. Diese finden in geschütztem Rahmen in der Nähe ihres Wohnortes statt.

Den TeilnehmerInnen entstehen keine Kosten. Diese werden vom Amt der Vorarlberger Landesregierung übernommen.

**Information und Anmeldung:**

Mirjam Apsner MA  
Mobil: +43 (664) 381 30 47  
Mail: mirjam.apsner@bhba.at  
www.bildungshaus-batschuns.at

*Projekt Rund um die Pflege daheim*

**Gesprächs-  
gruppe für  
betreuende  
und pflegende  
Angehörige**

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

**In Andelsbuch, Vereinshaus**

Jeden 2. Donnerstag im Monat,  
jeweils 20.00 h

Leitung: **Margrith Holzer**, DGKS

**Information:**

Verena Marxgut, Koordinationsstelle  
Andelsbuch, T 05512-2243-16

**In Bezau, Sozialzentrum**

Bezau-Mellau-Reuthe

Jeden 2. Dienstag im Monat,  
jeweils 20.00 h

Leitung: **Martin Meusbürger**, DGKP

**Information:**

Anneliese Natter,  
Beratungsstelle für Betreuung und  
Pflege zu Hause  
T 0664-1864500

*Projekt Rund um die Pflege daheim*

Für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

## **Rund um die Pflege daheim**

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen des Projekts *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Veranstaltungen für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

---

### **Dornbirn Treffpunkt an der Ach**

**Testament - Erben und Schenken**  
Leitung: **Mag. Christoph Winsauer**  
**Zeit:** Dienstag, 9. Sept. 14.30 - 16.00 h

**Leben mit verwirrten Menschen**  
Hilfen für Angehörige und Begleit-  
personen von Menschen mit Demenz  
Leitung: **Barbara Weber**  
**Mirjam Apsner MA**  
**Zeit:** Dienstag, 4. Nov. 14.30 - 16.00 h

#### **Information und Anmeldung:**

Amt der Stadt Dornbirn,  
Soziales und Senioren  
Rathausplatz 2, Dornbirn  
T 05572-306-3305

#### **Ort:**

Treffpunkt an der Ach,  
Höchsterstraße 30, Dornbirn

---

### **Bregenz Lebensraum Bregenz**

**Leben mit verwirrten Menschen**  
Hilfen für Angehörige und Begleit-  
personen von Menschen mit Demenz  
Leitung: **Wilfried Feurstein**  
**Mirjam Apsner MA**  
**Zeit:** Montag, 29. Sept. 18.00 - 20.00 h

#### **Information und Ort:**

Lebensraum Bregenz  
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz  
T 05574-52700-12

---

### **Feldkirch Haus Nofels**

**Testament - Erben und Schenken**  
Leitung: **Dr. Richard Forster**  
**Zeit:** Donnerstag, 23. Okt. 19.00 - 20.30 h

#### **Information und Ort:**

Haus Nofels  
Magdalenastraße 9, Feldkirch  
Servicestelle für Pflege und Betreuung  
T 05522-3422-6883

---

## Ausstellung

**Julian Dichtl**

*Malerei ist für mich Kommunikation. Ich stelle mir die Frage: Was ist ein Wort?  
Was bedeutet ein Wort? Welche Farben hat ein Wort? (Julian Dichtl)*

**SEIN**

Die Faszination des Wortes ist für mich thematischer, gedanklicher Ausgangspunkt und ich versuche, ein Wort in seiner ganzen Fülle zu manifestieren. Das Ausbrechen aus der Gewohnheit, Nichtbefolgen von Regeln, Einsetzen von Neuem, Nichtalltäglichem, das Zurücknehmen der Farben und Formen vereinen meine beiden Hauptinteressen: die Kunst und die Architektur.



**Vernissage:**

**2. Oktober**

**19.30 h**

**Dauer**

**2. Oktober –**

**19. Dezember**

**Julian Matthias Dichtl:** Jahrgang 1972, Architekturstudium TU Wien

Ein Unfall veränderte das Leben von Julian Dichtl:

*Die Träne der Vergangenheit ist die Farbe der Gegenwart.*

---

## Laufende Veranstaltung

**Treffen für LeiterInnen von Gruppen für  
betreuende und pflegende Angehörige**  
10. Sept.

**14. Interdisziplinärer Palliativ  
Basislehrgang**  
11. - 14. Sept., 13. - 15. Nov.

**Lehrgang für Selbstcoaching, soziale  
Kompetenz und kreative Gruppenarbeit**  
7. - 9. Nov., 12. - 14. Dez.

**Bibelrunde**  
1 x im Monat

**Gestalten meiner Familie**  
25. - 28. Sept.

**Lehrgang Ethische Fallbeispiele**  
26. - 27. Sept., 5. - 6. Dez.

**Marriage Encounter**  
Monatstreffen  
20. Sept., 18. Okt., 16. Nov., 13. Dez.

**Zen - Jahresgruppe**  
jeden Mittwoch, 19.30 - 21.30 h  
offen für alle Interessierten

**Einfaches Gebet**  
jeweils Dienstag, 19.30 h

**Tai Chi - Jahresgruppe**  
jeden Mittwoch, 8.30 - 10.30 h  
offen für alle Interessierten

**Purzelbaum - Lehrgang für  
Eltern-Kind-GruppenleiterInnen**  
26. - 28. Sept., 18. Okt.

---

## Vorschau

**Ausbildung**  
**Gestalt-  
PädagogIn**  
**BeraterIn**  
**TrainerIn**  
**Mai 15 – Juni 16**

**Lehrgang für Selbst-Coaching, Soziale  
Kompetenz und Kreative Gruppenarbeit**  
Im Mai 2015 startet in Zusammenarbeit  
mit der AGB - Akademie für Gruppe und  
Bildung und Gestaltpädagogik Österreich  
ein Lehrgang in Batschuns.

Lehrgangsleitung:  
**Mag.<sup>a</sup> Margit Kühne-Eisendle**  
**Jimmy Gut**

Einführungsseminare:  
**Die 5 Stützen meiner Identität**  
4. – 6. Jän. 2015  
27. – 29. März 2015

nähere Infos unter:  
[www.bildungshaus-batschuns.at/Rubrik](http://www.bildungshaus-batschuns.at/Rubrik)  
Lehrgänge

**Schauen  
Spielen  
Leiten  
Regieausbildung  
für Amateur-  
Jugend- und  
Seniorentheater  
Jän. – Dez. 15**

**Von der Idee zum spannenden Theaterabend!**  
Zum wiederholten Male bieten wir, in Zusammenarbeit mit dem Landesverband für Amateurtheater (LVA), eine mehrteilige Regieausbildung an - diesmal neu konzipiert. Die ersten fünf Grundmodule werden für angehende Regisseure und SpielleiterInnen, sowohl im Amateur-, Jugend- und Seniorentheater angeboten. Danach gibt es die Möglichkeit alle drei, zwei oder nur ein Spezialseminar für das jeweilige Genre zu besuchen. Für die einzelnen Module wurden bewährte, erstklassige ReferentInnen verpflichtet.

**Start:** 5. - 6. Jän. 2015  
Bis Ende Juni sind weitere 4 Einheiten - jeweils Freitagabend bis Sonntagmittag - geplant. Die Spezialseminare finden im Herbst statt.

**Kursbeitrag:** € 150,-/Modul  
für Mitglieder des LVA € 120,-/Modul

**nähere Infos unter:**  
[www.lva-theaterservice.at](http://www.lva-theaterservice.at)  
[www.bildungshaus-batschuns.at/Rubrik](http://www.bildungshaus-batschuns.at/Rubrik)  
Lehrgänge

**Lehrgang  
Purzelbaum  
Ausbildung zur  
Eltern- Kind-  
GruppenleiterIn  
März 15 –  
Jän. 16**

Beim Lehrgang Purzelbaum werden Sie befähigt, Eltern-Kind-Gruppen, offene Eltern-Kind-Treffs, Gesprächskreise für Eltern, usw. zu leiten und zu gestalten. Sie lernen Elternbildungsveranstaltungen zu organisieren, zu moderieren und zu begleiten. Für den Austausch von Müttern/Vätern untereinander bekommen Sie Impulse für Inhalte und Themen und lernen Methoden kennen, um diese ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten. Erfahrene Referentinnen geben Ihnen Anregungen für Kreativität, Spiel und Spaß mit Kleinkindern und deren Eltern.

**Lehrgangsstart:** 14. März 2015

**Weitere Infos zum Lehrgang**  
[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)  
[www.elternbildung-vorarlberg.at](http://www.elternbildung-vorarlberg.at)

Eine Initiative von Bildungshaus Batschuns und Katholischem Bildungswerk Vorarlberg mit Unterstützung von Land Vorarlberg und Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Weitere Termine unserer Vorschau finden Sie unter:  
[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

Liebe Freundinnen und Freunde  
des Bildungshauses,

seit Anfang 2009 ist nun das erneuerte Bildungshaus in Betrieb. Diese Generalsanierung fand und findet große Zustimmung von KursteilnehmerInnen und Gästen des Hauses. Ganz besonders wird immer wieder die gute Atmosphäre im Haus, das Bemühen der MitarbeiterInnen um die Bedürfnisse der Gäste und die einmalige Qualität der Küche hervorgehoben. Die Teilnehmerzahlen bestätigen die Richtigkeit dieser Investition, die Dank der vielen SpenderInnen ermöglicht wurde.

Die Erneuerung der Küche wurde damals aus finanziellen Gründen ausgeklammert. Dazu kommt, dass die behördlichen Auflagen dazu zwingen, die Küche nun total zu erneuern, angefangen vom Boden über die Gerätschaften bis hin zu Lüftung, Sanitär- und Elektroinstallationen. Die Küchengeräte wie beispielsweise Herd und Kippbratpfanne sind veraltet und nach dem heutigen Stand der Technik große Energieverschwender und daher nicht mehr vertretbar. Wie schon öfters erwähnt, führt nun an einer Erneuerung der Küche und an Veränderungen organisatorischer Abläufe kein Weg mehr vorbei.

Die Küchenerneuerung wird innert weniger Wochen um den Jahreswechsel 2014/15 erfolgen. Es ist auf Grund der Kostenschätzung und bereits vergebener Aufträge mit einem Kostenaufwand von

rund € 478.000,- zu rechnen. Eine große Herausforderung für das Bildungshaus und für den Förderverein. Derartige Investitionen können nicht durch den laufenden Betrieb z.B. durch Erhöhung der Kursbeiträge oder Verpflegungskosten hereingebracht werden. Auch wenn wir zuversichtlich sind, dass die Küchenerneuerung durch öffentliche und kirchliche Förderungen unterstützt wird, ist das Bildungshaus und somit der Förderverein auf die tatkräftige finanzielle Unterstützung vieler Freundinnen und Freunde angewiesen. Wir vertrauen daher auf die Großzügigkeit vieler Menschen und sind für jede kleine aber auch große Spende dankbar. All Jenen, die schon gespendet haben, einen großen Dank. Über jede weitere Spende auf einem der unten angeführten Konten freuen wir uns sehr.

Herzliche Grüße  
Der Vorstand des Fördervereins

Spendenkonten des Fördervereins:  
Hypothekenbank Vorarlberg:  
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012, BIC HYPVAT2B  
Volksbank Vorarlberg:  
IBAN AT76 4571 0001 0102 8997, BIC VOVBAT2B

---

**Werk der  
Frohbotschaft  
Batschuns**

**Mit der  
Freude des  
Evangeliums  
das Antlitz  
der Erde  
erneuern**

Papst Franziskus bringt frischen Wind in die Kirche. Sein *Programm* Evangelii gaudium lässt aufhorchen. Bei der letzten Pfingsttagung von Freundeskreis und Frohbotinnen haben wir uns näher damit auseinandergesetzt. Zwei Aspekte möchte ich als Beispiele dafür herausgreifen.

Gleich zu Beginn schreibt Papst Franziskus von der Freude, die die Beziehung zum Evangelium, also zur Botschaft Jesu, auslöst. Es brauche nur den Entschluss, sich von Christus finden zu lassen. In unseren Freundeskreis- und Frohbotinnengruppen lesen wir gemeinsamen aus der Bibel und erfahren dabei Freude, Kraft und Ermutigung, in diesem Sinne unser Leben auszurichten. Ein kostbarer Schatz für alle, die es erfahren. Darum ist Bibel auch ein Schwerpunkt im Bildungshaus.

*Jeder Christ und jede Gemeinschaft ist berufen, Werkzeug Gottes für die Befreiung und die Förderung der Armen zu sein. (EG 187)*

---

**Veranstaltungen  
des Werkes der  
Frohbotschaft  
Batschuns**

**Monatliche Eucharistiefeier  
der Frohbotinnen**  
**Zeit:** 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez.  
jeweils Montag, 18.00 h

Worte und Taten brauchen eine Übereinstimmung, möchten wir glaubhaft sein. An diesem Pfingstmontag habe ich in den Pausengesprächen gespürt, wie lebendig und vielfältig der Einsatz für Benachteiligte bereits ist.

Dass Papst Franziskus eine Kirche des Aufbruchs fordert und auch selbst lebt, tröstet über den Wehrmutstropfen hinweg, dass er die Gleichberechtigung der Frau in der Kirche nicht auf seinem Programm hat.

*Brigitte Knünz*

Leiterin der Gemeinschaft Werk der  
Frohbotschaft Batschuns  
Raiffeisenstraße 4/18, 6850 Dornbirn,  
T +43(5572)401019  
info@frohbotinnen.at,  
www.frohbotinnen.at

**Einkehrtage der Frohbotinnen**  
**Zeit:** 19. Okt., 16. Nov., 14. Dez.  
jeweils Sonntag, 8.00 - 16.30 h

---

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- erhalten Sie einen Brief mit Zahlschein. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie keinen Brief. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

### Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn stellen wir 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung. Wenn wir keine Abmeldung erhalten und Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung extra angeführt.

**Anmeldungen:** 0043(0)5522 / 44 2 90 - 0, bildungshaus@bhba.at

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 h und 14.00 - 17.00 h, Samstag 8.00 - 12.00 h

oder online auf unserer Homepage: [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

### Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2B

Schweiz/FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

---

## Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn auch andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nutzen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m<sup>2</sup>), zwei mittlere (ca. 65 m<sup>2</sup>) und zwei kleinere (ca. 27 m<sup>2</sup>) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 32 Einzel- und 8 Zweibettzimmer mit max. 57 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

---

## Geprüfte Qualität



Qualitätsfestiert bis 09.07.2016



---

## Mitgliedschaft



---

## Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

---

Druckerei Thurnher GmbH  
Grundweg 4  
6830 Rankweil  
[www.dth.at](http://www.dth.at)



Thurnher Druckerei GmbH  
A 6830 Rankweil, Grundweg 4  
[www.dth.at](http://www.dth.at)

---

Elektro Reisegger GmbH & Co KG  
Studa I  
6800 Feldkirch  
[www.reisegger.com](http://www.reisegger.com)



---

RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co KG  
Langgasse I  
6830 Rankweil  
[www.rauch.cc](http://www.rauch.cc)



---

Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium für  
Bildung und Frauen  
[www.bmbf.gv.at](http://www.bmbf.gv.at)



---

Diözese Feldkirch  
Bahnhofstraße 13  
6800 Feldkirch  
[www.kath-kirche-vorarlberg.at](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at)

Katholische  
**Kirche**  
Vorarlberg

---

Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus Bregenz  
[www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)



---

**Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass**

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



## Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

6835 Zwischenwasser, Austria

T +43(0)55 22/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

e-mail: bildungshaus@bhba.at

**Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Katharina Unterrainer

Jahresabonnement: Euro 10,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Österreichische

Post AG/Sponsoring.Post

Nr: GZ 02Z031675 S

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

DVR-NR. 0029874 (1774)

### Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 65: Rankweil-

Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

### Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00, Sonn-

und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

• Bildungshaus Batschuns

• Rankweil Bahnhof

• Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

www.vmobil.at

